

Dehäm

Liebenswerte Pfalz

Ausgabe Vorderpfalz · 11. September 2019

Streuobstwiesen

Biotop von Menschenhand

Seite 4 – 5

Starke Frauen

Sie schaffen das

Seite 10 – 19

Aktive Frauen

Landfrauen in Sausenheim

Seite 28 – 29

Eine Sonderbeilage vom
WOCHENBLATT

Die Autohaus Schläfer SCHORLE EDITION ist wieder da!



© 6. AUFLAGE

Inklusive kosten-
losem Schorle-
Starter-Kit!²⁾

i20 1.2 Schorle Edition 55 kW (75 PS)

Klimaanlage, Boardcomputer, el. Fensterheber vorne, Berganfahrhilfe (HAC), Zentralverriegelung mit Fernbedienung u.v.m.

UVP: ~~15.340,-€~~ Sie sparen:¹⁾ 3.650,-€

Aktionspreis: **11.690,-€** Finanzierungsangebot:^{3,4)} **119,-€/Mon.**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,2 / 100 km; außerorts: 4,9 l/100 km; kombiniert: 5,8 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 132 g/km; Energieeffizienzklasse: E.

DIE SCHLÄFER HERBST-EDITIONS-ANGEBOTE



i10 1.0 Edition

49 kW (67 PS)
5-Türer, Klimaanlage, Lenkradheizung, Sitz-
heizung vorne, Bordcomputer, Zentralver-
riegelung mit Funkfernbed. u.v.m.

UVP: ~~14.140,-€~~ Sie sparen:¹⁾ 3.150,-€

Aktionspreis: **10.990,-€**

Finanzierungsangebot:^{3,5)} **109,-€/Mon.**

Kraftstoffverbrauch in l/100km: innerorts: 6,4; außerorts: 4,4; kombiniert 5,1; CO₂-Emission 117 g/km; Energieeffizienzklasse D.



KONA 1.0 Turbo Benzin Edition

88 kW (120 PS)
Klimaanlage, Navi, Rückfahrkamera, Einpark-
hilfe hinten, Sitzheizung vorne, beheizbares
Lederlenkrad u.v.m.

UVP: ~~22.570,-€~~ Sie sparen:¹⁾ 3.580,-€

Aktionspreis: **18.990,-€**

Finanzierungsangebot:^{3,6)} **199,-€/Mon.**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 6,7; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,7; CO₂-Emission: 129 g/km; Energieeffizienzklasse: C.



Tucson 1.6 Edition

97 kW (132 PS)
8"-Radio-Navigationssystem mit Rückfahr-
kamera, Android Auto™, Apple CarPlay™ und
Live Services u.v.m.

UVP: ~~27.980,-€~~ Sie sparen:¹⁾ 4.990,-€

Aktionspreis: **22.990,-€**

Finanzierungsangebot:^{3,7)} **229,-€/Mon.**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 8,1; außerorts: 6,2; kombiniert: 6,9. CO₂-Emission kombiniert: 158 g/km; Energieeffizienzklasse: D.

2) Im Schorle-Starter-Kit enthalten: 1 Flasche Riesling, 1 Flasche Wasser, 1 Dubbeglas, die Fahrzeugzulassung, Fußmatten und Verbandskasten!

**AUTOHAUS GMBH
SCHLÄFER**
GRÜNSTADT
BAD DÜRKHEIM
BURSTADT
 HYUNDAI
...EINFACH BESSER

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Autohaus Schläfer GmbH

67269 Grünstadt • Obersülzer Str. 35 • Tel. 06359 924660

67098 Bad Dürkheim • Mannheimer Str. 108-112 • Tel. 06322 94330

68642 Bürstadt • Forsthausstr. 14-16 • Tel. 06206 95115-0

www.autohaus-schlaefer.de

HYUNDAI

5 Jahre
Garantie ohne
Kilometerlimit

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lack-garantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 ko-
stentlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Die Hyundai
5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

1) Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. 3) Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg.
Bonität vorausgesetzt. Vorstehende Jahreszins-Angaben stellen den Beispielwert des nach § 6a Abs. 4 PangV zu erwartenden effektiven Jahreszins in 2/3 aller voraussichtlich aufgrund der Wer-
bung zustande kommender Verträge dar. Verbraucher haben gemäß § 355 und § 495 BGB ein Widerrufsrecht. Alle Finanzierungen enthalten eine Restschuldversicherung. Laufzeit: 48 Mon., Zinssatz
2,99%; 4) Anzahlung 650,- €, Rate 119,- €, Schlussrate 6.941,81 €, Gesamtbetrag 12.654,09 €. 5) Anzahlung 900,- €, Rate 109,- €, Schlussrate 6.334,50 €, Gesamtbetrag 11.566,50 €. 6) Anzahlung 1.900,-
€, Rate 199,- €, Schlussrate 9.996,50 €, Gesamtbetrag 19.548,50 €. 7) Anzahlung 1.990,- €, Rate 229,- €, Schlussrate 13.181,50 €, Gesamtbetrag 24.173,50 €. Gültig bis 30.09.2019 und nur solange der
Vorrat reicht. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um Tageszulassungen/ zugelassene Bestandsware. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Druckfehler und
Irrtümer vorbehalten. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.



Foto: ©Andrey Kiselev/stock.adobe.com

Frauen gehen voran

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr jährt sich zum 100. Male die erste Wahl, an der auch Frauen teilnehmen durften. Auch in der Pfalz wurde davon eifrig gebrauch gemacht, wie uns Christiane Pfanzen-Sponagel berichtete, die darüber geforscht hat. Wir nehmen dieses Datum zum Anlass, diese Ausgabe den Frauen zu widmen – starken Frauen.

Wenn man beginnt, sich mit diesem Begriff auseinanderzusetzen, merkt man schnell, dass er doch nur bedeutet, dass noch immer keine Gleichberechtigung herrscht. Denn bei „starken Männern“ denkt man an Gewichtheber oder sonstige Muskelprotze. Frauen dagegen müssen noch immer „stark“ sein, um etwas zu erreichen. Umso wichtiger ist es, diese Frauen vorzustellen, als Vorbild, damit es für die nächste Generation selbstverständlich ist, dass Frauen ebenso wie Männer viel erreichen können.

So stellen wir Schwester Miguela vor, die in Ghana einen Basis-Gesundheitsdienst aufgebaut, Brunnen errichtet und während des Bürgerkriegs politischen Gefangenen geholfen hat. Die Sängerin und Songwriterin Julia Neigel hat auch einiges erlebt, das sie am Ende nur stärker gemacht hat. Ulla Berghammer die in Frankenthal gewohnt hat, war eine von wenigen Frauen in der Beratenden Landesversammlung, die die Verfassung des Landes Rheinland-Pfalz erarbeitet hat. Und schließlich stellen wir mit Sophia Attilo aus Grünstadt auch eine wahrlich starke Frau vor, die Deutsche Meisterin im Gewichtheben ist.

Auch das Handwerk beginnt die Frauen zu entdecken. Wir stellen Führungskräfte aus dem Handwerk vor, die im

Handwerk ihre Frau stehen. Und die Damen von Zonta-Club Ludwigshafen kämpfen dafür, dass Mädchen, die gleichen Chancen haben wie Jungen, vor Ort und weltweit. Chancen bieten die Streuobstwiesen bei Grünstadt, die der BUND betreut, Pflanzen und Tieren. Viele weitere Geschichten aus unseren Magazinen Dehäm finden Sie auch online auf unserem Portal www.wochenblatt-reporter.de/deham.

Wir danken allen, die uns unterstützt und zum Gelingen dieser Ausgabe unseres wunderschönen Magazins Dehäm beigetragen haben.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



Fotos (2): Roland Kohls

Ihr „Dehäm“-Team
Stefan Pirrung und Roland Kohls

IMPRESSUM

Die Sonderveröffentlichung „Dehäm“ erscheint als Beilage in den Ausgaben Frankenthal und Grünstadt sowie in Teilen der Ausgabe Ludwigshafen.

Auflage:
122.925 Exemplare

Herausgeber:
SÜWE Vertriebs- und
Dienstleistungsgesellschaft mbH
& Co. KG,
Amtsstr. 5-11,
67059 Ludwigshafen,
www.suewe.de

Anzeigenleitung:
Annette Hübschen

Objektleitung „Dehäm“:
Stefan Pirrung

Anzeigenberatung:
Louisa Tabea Herrmann
Tel. 0621 5902 772

Christian Kerwer,
Tel. 0621 5902 532,

Özlem Cinar,
Tel. 0621 5902 533,

Suzanne Sahilioglu,
Tel. 0621 5902 776

E-Mail: anz-lud@suewe.de;

Rolf Kurtner,
Tel. 06233 600732

Doris Dinkela
Tel. 06247 9097380,
E-Mail: anz-fra@suewe.de;

Sabine Baumgärtner,
Tel. 06359 969612,

E-Mail: anz-grue@suewe.de

Chefredaktion: Ulrich Arndt

Redaktion:
Roland Kohls (rk),
Tel. 0621 5902-484

Cathy Richter (cat)

Mitarbeit:
Elisabeth Wolf (ew)

**Prospektmanagement/
Anzeigenblattzustellung:**
Tobias Ehrenberg

Satz: Digitale PrePress GmbH,
67059 Ludwigshafen

Druck: Druck- und
Versanddienstleistungen
Südwest GmbH,
67071 Ludwigshafen

Anzeigenpreisliste:
Gültig Nr. 39b vom 01.04.2019
Für nicht veröffentlichte oder nicht
rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen
und nicht ausgeführte Beilagen-
aufträge wird kein Schadenersatz
geleistet. Dies gilt auch bei Nicht-
erscheinen der Zeitung in Fällen
höherer Gewalt oder bei Störung
des Arbeitsfriedens. Des Weiteren
wird für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos keine Haftung
seitens des Verlages übernommen.

Umwelthinweis: Zur Herstellung
dieser Ausgabe wurde Recycling-
Papier verwendet.



Biotop von Menschenhand

Streuobstwiesen bieten Artenvielfalt

Exkursion

Der BUND bietet eine Exkursion zu den Streuobstwiesen und Ausgleichsflächen um Weisenheim am Sand. Die Wanderung am Sonntag, 22. September, wird von Manfred Vogel geführt. Treffpunkt ist um 10 Uhr Penny-Markt, in Weisenheim am Sand. Anschließend hat man die Möglichkeit, den Apfelsaft zu kosten. (rk)



Was früher Teil der landwirtschaftlichen Nutzung war, wird heute von Naturschützern mühsam Aufrecht erhalten. Der BUND Bad Dürkheim betreut Streuobstwiesen, rund um Weisenheim am Sand.

Jetzt ist die Zeit der Ernte. Vor allem Äpfel, alte Apfelsorten, die robust sind und hervorragend im Geschmack, aber auch Birnen, Pflaumen und Zwetschgen sowie Kirschen wachsen auf den Streuobstwiesen an den hochstämmigen Bäumen. Diese sogenannten Streuobstwiesen prägten auch das Bild der Pfalz bis vor etwa 50 Jahren. Um die Dörfer herum wurden diese Wiesen angelegt, um einerseits Obst anzubauen und andererseits das Vieh weiden zu lassen oder Heu und Streu für den Viehstall zu erhalten. Was lange sinnvoll für den Menschen war, nutzte auch der Natur: Streuobstwiesen sind ein sehr artenreiches Biotop für Pflanzen, Insekten und Vögel.

Seit den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts spezialisiert sich die Landwirtschaft. Obstbauern legten Plantagen mit niedrigstämmigen Bäumen an, die maschinell zu bewirtschaften und leichter abzuernten sind. Mischwirtschaften verschwanden zunehmend. So wurden die arbeitsintensiven Streuobstwiesen aufgegeben oder umgewandelt in Plantagen oder Ackerland. Mit den landschaftsprägenden Streuobstwiesen verschwand auch ein artenreiches Biotop.

Was früher Teil der landwirtschaftlichen Nutzung war, wird heute beispielsweise vom Bad Dürkheimer Kreisverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) mühsam Aufrecht erhalten. Etwa 15 bis 20 ehrenamtliche Helfer kümmern sich um gut 30 Hektar rund um Weisenheim am Sand, sagt Manfred Vogel vom BUND. Nicht alle Flächen seien Streuobstwiesen, auch Wiesen, Hecken und sandige Flächen werden dort von dem Naturschutz-Verein betreut. Es handelt sich um rund 70 Flächen, die sehr verstreut liegen. Teilweise sind es nur ganz schmale Parzellen mit nur einer Baumreihe.

Ein Ziel der Bemühungen ist die Förderung verschiedener seltener Vogelarten wie Wiedehopf, Wendehals, Steinschmätzer und Steinkauz, die offene Flächen benötigen, um Nahrung zu finden. Denn die Flächen liegen im Vogelschutzgebiet Haardtrand. Dafür müssen die Flächen gepflegt werden. Für die Vögel ist es wichtig, unterschiedliche Strukturen zu schaffen. Am besten wäre, die Wiesen beweiden zu lassen, sagt Vogel. Aber dafür gibt es zu wenige Schäfer. So wird auf einigen Flächen Heu für Pferde gemacht, andere sind so kleinteilig, dass man mit dem Traktor dort nicht hinkommt. Dort wird gemulcht, damit die Flächen nicht verbuschen – keine optimale Lösung für die eigentlich mageren Sandböden um Weisenheim, da mit dem Verbleib des Materials viele Nährstoffe in den Boden gelangen. Auf den mageren Flächen wachsen auch seltene Pflanzen wie Hasenklee, Bergsandglöckchen oder das Tausendgüldenkraut. Allerdings wächst auch Jakobskreuzkraut, was per Hand von den Wiesen entfernt werden muss, da es für Pferde giftig ist.

Auch die etwa 1200 Bäume müssen gepflegt und geschnitten werden. Höhlenbrüter wie Steinkauz und Wiedehopf benötigen große Bäume, mit Nisthöhlen. Einige Bäume sind schon abgestorben und werden durch Neupflanzungen ersetzt. „Jetzt bei der Trockenheit müssen wir die Neupflanzungen häufig gießen“, sagt Vogel. Rund 15 Mal im Jahr treffen sich die BUND-Helfer zu Arbeitseinsätzen. Bis zu 300 Arbeitsstunden im Jahr kämen da zusammen, schätzt der Naturschützer Vogel, der auch Naturschutzbeauftragter des Kreises Bad Dürkheim für den westlichen Teil der Verbandsgemeinde Leininger Land ist. Darüber hinaus vergibt der BUND auch Aufträge an Unternehmen, weil die Umweltschutz-Organisation nicht über das nötige technische Gerät verfügt. Beahlt wird das teilweise aus dem Verkauf des Apfelsafts von den Streuobstwiesen rund um Weisenheim am Sand. Über 5000 Liter naturtrüber Apfelsaft in Bio-Qualität waren das im vergangenen Jahr. (rk)



Mit der 4wändekanzlei die passende Bank für Ihre Finanzierung finden. Ich helfe Ihnen.

Philipp Benker
4wändekanzlei.de
leben | wohnen | finanzieren
Tel.: 06233-51 19640
Email: info@4-wk.de

Bergold IMMOBILIEN GmbH
Häuser - Bauplätze - ETWs - Mietwohnungen
Thomas-Mann-Str. 29
67112 Mutterstadt
06234 1550

100 JAHRE
WERST
MODELLAUTOS • EISENBAHNEN
SPIELWAREN

Unser Jubiläumsangebot bis zum 16. April
10% Rabatt
auf alle vorrätigen Artikel
(Sonderangebote, Modelleisenbahn-Hersteller von rollendem Material u. Digital-Komponenten sind hiervon ausgenommen)

Schillerstraße 3
67071 Ludwigshafen
Telefon (0621) 68 24 74
Mail: werst@werst.de
WWW.WERST.DE

roma **ROLENTO - das elegantere Garagentor**

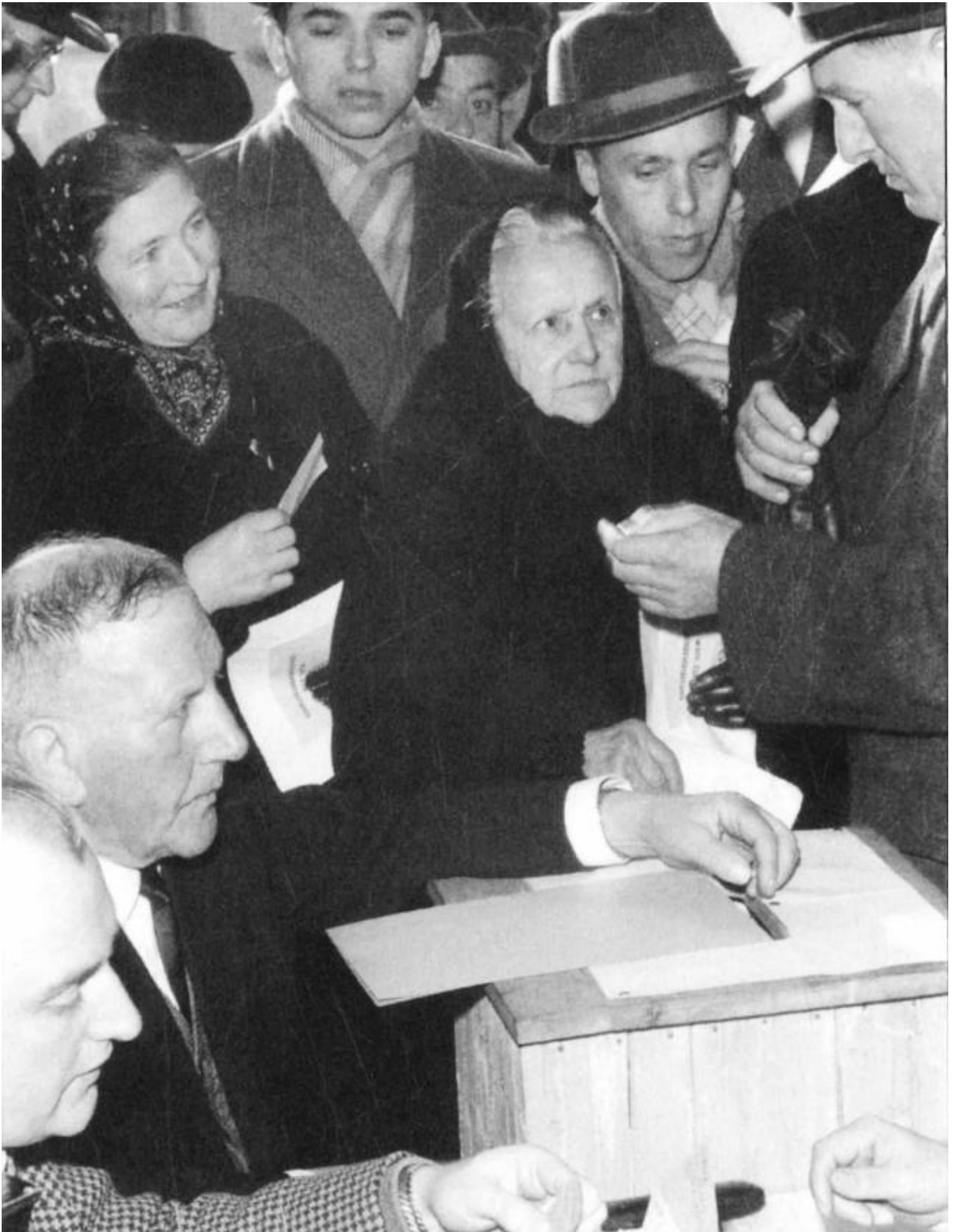


- automatische Garagentore mit Funkfernbedienung
- ganz einfach viel mehr Platz vor der Garage

Fragen Sie uns ! 

Qualität aus Meisterhand . . .
BREIN Bauelemente
Schraderstr. 24
D-67227 Frankenthal
Tel. 06233 - 4526
Fax 06233 - 48453
www.brein-bauelemente.de

Wir suchen Verstärkung für unser Montageteam !



Seit 100 Jahren dürfen Frauen wählen. Das Bild zeigt Frauen in einem Landauer Wahllokal in den 50er Jahren.

Foto: Stadtarchiv Landau

Frauen zur Wahl

100 Jahre Frauenwahlrecht

Am 19. Januar 1919 durften die Ludwigshafenerinnen erstmals wählen. Die neue Wählergruppe wurde heftig umworben. Da die bürgerlichen Parteien Frauen nur auf aussichtslosen Listenplätzen aufstellten, traten 1929 zur Kommunalwahl katholische Frauen mit einer eigenen Liste an.

Zum ersten Mal hatten auch Frauen die Wahl. Vor 100 Jahren, am 19. Januar 1919, waren in Deutschland rund 17 Millionen Frauen ab 20 Jahren dazu aufgerufen, die Mitglieder der Nationalversammlung zu wählen, die die Verfassung des neuen Staats erarbeiteten. Die Frauen wurden von allen Seiten umworben. „Alle Parteien veranstalteten besondere Frauenveranstaltungen, die dazu dienten, die zumeist zahlreich erschienenen Bürgerinnen über ihre neuen Rechte zu informieren und ihnen das jeweilige Parteiprogramm vorzustellen“, schreibt die Historikerin Christiane Pfanz-Sponagel in ihrem Buch „Vom Frauenverein zum Mandat – Frauen, Frauenbewegung und Politik im Rhein-Neckar-Raum 1890–1933“.

Im damals bayerischen Ludwigshafen seien bei diesen Wahlveranstaltungen für Frauen den Rednerinnen in der Regel männliche Parteimitglieder zur Seite gestellt worden, so Pfanz-Sponagel, die heute das Stadtarchiv von Speyer leitet. Auch in den Zeitungen wurde heftig um die Wählerinnen geworben, so Pfanz-Sponagel. Neben Anzeigen erschienen Artikel, die sich direkt an die weiblichen Wähler richtete. „Was wollen die Frauen in der Politik“ war beispielsweise am 2. Januar 1919 ein Artikel in der in Ludwigshafen erscheinenden Pfälzischen Post, dem Parteiorgan der Sozialdemokraten überschrieben. Dass es sich bei diesen Artikeln weniger um Informationen als um Wahlwerbung handelte, zeigt ein weiterer Artikel in dem Ludwigshafener Parteiorgan: „Gebt euren Stimmzettel ab für die sozialdemokratische Partei Deutschlands!“, schloss ein Artikel am 9. Januar 1919 zur „Sozialdemokratie und Frauen“. Die bürgerliche Presse verfuhr nicht wesentlich anders.

Während die Wahlbeteiligung der Frauen bei dieser ersten Wahl mit fast 90 Prozent enorm war, sank das Engagement der Frauen im Laufe der Jahre und war auch in der Regel niedriger als bei der männlichen Bevölkerung, zeigt Pfanz-Sponagel in ihrer Untersuchung. So lag die Wahlbeteiligung bei der Reichstagswahl 1924 bei den Männern noch immer sehr hoch bei 79,2 Prozent, aber nur 65,9 Prozent der Frauen gaben ihre Stimme ab.

Das Frauenwahlrecht war von der SPD durchgesetzt worden. Doch entgegen der Befürchtung der bürgerlichen Parteien wählten die Frauen nicht überwiegend sozialdemokratisch – im Gegenteil: tendenziell gaben die Frauen ihre Stimme eher konservativeren Parteien. Vor allem die Bayerische Volkspartei und das katholische Zentrum profitierten von der höheren Wahlbeteiligung bei katholischen Frauen.

Umso empörter waren diese katholischen Frauen, als Bayerische Volkspartei und Zentrum zur Kommunalwahl 1929 in Ludwigshafen auf ihrer gemeinsamen Liste Frauen nur auf aussichtslosen Plätzen aufgestellt hatten. Anders als liberale Frauen, die das gleiche Problem hatte, beließen es die Katholikinnen nicht bei Protesten: Sie traten mit einer eigenen katholischen Frauenliste an und zogen so den Zorn der beiden katholischen Parteien auf sich. Einerseits bekämpften die katholischen Parteien in Ludwigshafen die Frauenliste stärker als den Traditionsgegner SPD, andererseits umwarben sie die Wählerinnen umso mehr und machten ihnen viele Versprechungen. Für die Frauenliste zog schließlich Anna Weltin in den Rat der Stadt Ludwigshafen ein. (rk)

Wissen trifft RHEINPFALZ trifft Leser

Jetzt **14 Tage gratis** und unverbindlich testen –
gedruckt, digital oder beides!*



PREMIUM-PROBE

Gedruckte Zeitung
Mo – Sa

RHEINPFALZ
am SONNTAG

E-Paper und
App-Zugriff
(inkl. RHEINPFALZ am SONNTAG)
inkl. Vorabendausgabe und
rheinpfalz.de-Zugang



DIGITAL-PROBE

E-Paper und
App-Zugriff
(inkl. RHEINPFALZ am SONNTAG)
inkl. Vorabendausgabe und
rheinpfalz.de-Zugang



KLASSISCHE PROBE

Gedruckte Zeitung
Mo – Sa

RHEINPFALZ
am SONNTAG

Weitere Informationen und Bestellung finden Sie
unter www.rheinpfalz.de/probe oder rufen
Sie an: Telefon 0631 3701-6640

* Die Belieferung endet
automatisch.

Wir leben Pfalz. **DIE
RHEINPFALZ**

„Alles, was man benötigt“

Friesenheim hat eine gute Infrastruktur



An der Sternstraße sind viele inhabergeführte Fachgeschäfte

Foto: Roland Kohls

Friesenheim

Der Ludwigshafener Ortsteil Friesenheim wird durch die benachbarte BASF dominiert. Die rund 18.500 Einwohner leben in einem grünen Stadtteil, zu dem unter anderen der Ebert-Park und der Friesenpark gehören. Die meisten Geschäfte konzentrieren sich an der Kreuzung Sternstraße/Kreuzstraße. Die erste Handball-Mannschaft der TSG Friesenheim spielen als „Eulen Ludwigshafen“ in der ersten Bundesliga. (rk)



bis zu 40%
Da staunen nicht nur die "Großen" :)

DIE e-MTB AKTION

Testräder
Auslaufmodelle
fabrikneue e-MTB Fullies



FAHRRAD GRUBER

67227 Frankenthal, Speyerer Str.37 / Unsere Hits im Internet: www.fahrrad-gruber.de



Die örtlichen Fachhändler in Friesenheim bieten gute Beratung und hervorragenden Service. Wir sprachen mit Egbert Fecht, dem Vorsitzenden des Gewerbevereins Friesenheim, der der zweitgrößte in Ludwigshafen ist und im vergangenen Jahr 40-jähriges Bestehen feierte, über Friesenheim und die inhabergeführten Unternehmen in dem Ortsteil.

Was macht für Sie Friesenheim aus?

Egbert Fecht: Hier bei uns in Friesenheim gibt es noch viele kleine, inhabergeführte Unternehmen. So haben wir eine gute Infrastruktur. Hier bekommt man alles, was man benötigt. Und weil die alle in unserem schönen Stadtteil konzentriert sind, hat der Kunde kurze Wege.

Was ist der Vorteil von inhabergeführten Betrieben?

Fecht: Die Geschäftsleute geben sich große Mühe, die Kunden zufrieden zu stellen. Hier werden die Kunden von ausgebildetem Fachpersonal gut beraten und der Service ist hervorragend, auch nach dem Kauf. Auf die örtlichen Fachhändler kann man sich verlassen, denn schließlich sind sie auf ihre Kundschaft vor Ort angewiesen und können sich es nicht leisten, in Verruf zu geraten. In der Regel sind unsere Fachhändler auch preislich konkurrenzfähig.

Was spricht noch für den Einkauf vor Ort?

Fecht: Der Einkauf vor Ort ist nachhaltig. Die mittelständigen Betriebe schaffen lokal Arbeitsplätze, zahlen hier

Steuern und unterstützen die lokalen Vereine. Deshalb sollte man die lokale Wirtschaft unterstützen. Und für mich ist auch der Umweltaspekt wichtig. Wenn man in seinem Stadtteil einkauft, braucht man nicht mit dem Auto fahren. Es werden Transporte vermieden, und wenn man das Produkt bei seinem Fachhändler zuvor erlebt und auch testen kann, wird es auch nicht zurückgeschickt.

Sie sind Vorsitzender des Gewerbevereins Friesenheim. Was ist die Aufgabe des Vereins?

Fecht: Wir sind in erster Linie ein Netzwerk der Unternehmen vor Ort. So bieten wir einen regelmäßigen Stammtisch und zwei Mal im Jahr interessante Ausflüge, wo sich die Mitglieder ungezwungen austauschen. Aber wir geben den Mitgliedern auch die Möglichkeit, für sich zu werben und machen auf die örtlichen Betriebe aufmerksam. Auf unserer Seite im Internet

www.gewerbeverein-friesenheim.de findet man die Mitgliedsunternehmen und wir sind auf Facebook präsent. Im vergangenen Jahr haben wir das 40-jährige Bestehen gefeiert und mit unseren über 100 Mitgliedern sind wir der zweitgrößte Gewerbeverein in Ludwigshafen.

Machen Sie auch Aktionen im Ort?

Fecht: Ja, wir planen beispielsweise, uns an der IHK-Aktion „Heimat-Shoppen“ am Samstag und Sonntag, 14. und 15. September, zu beteiligen, mit der die Industrie- und Handelskammern deutschlandweit auf die Bedeutung der lokalen Geschäfte und Betriebe aufmerksam machen werden. Und unter dem Dach von „Top in LU“ haben sich im März einige Unternehmen von uns im Turmrestaurant im Ebertpark bei einer kleinen Messe präsentiert. Die Messe wurde sehr gut angenommen. (rk)



Egbert Fecht

Foto: Roland Kohls

PARKETT ● LAMINAT ● TEPPICHBODEN ● PVC ● KORK ● TAPETEN ● VINYL-DESIGN ● TEPPICHFLIESEN

Design-Vinyl
~~€ 24.⁹⁵ m²~~
 jetzt € **19.⁹⁵**

Klick-Laminat
~~€ 14.⁹⁵ m²~~
 jetzt € **9.⁹⁵**

Vinyl von der Rolle
~~€ 14.⁹⁵ m²~~
 jetzt € **8.⁹⁵**

Über 1.300 m² Ausstellungsfläche

Fachmarkt für schöne Böden

KURPFALZ

Frankenthal - Ziegelhofweg 2 (am Ostring B9)

Telefon: 0 62 33/36 61 63

www.kurpfalz-frankenthal.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9-18.30 Uhr · Samstag 9-13 Uhr



Starke Frauen

Das 100-jährige Jubiläum des Frauenwahlrechts nehmen wir zum Anlass, Frauen vorzustellen, die etwas erreicht haben. Gewichtheberin Sophia Attilo ist Deutsche Meisterin und wirklich stark. Fast 50 Jahre verbrachte Schwester Miguela in Ghana, um Menschen zu helfen, auf eigenen Beinen zu stehen. Stark sind auch die Songs von Julia Neigel. Ulla Berghammer ist eine der Mütter der Landesverfassung. Stark ist auch Sabine Köbel, die drei Filialen ihres Hörakustik-Fachgeschäfts und einen Wollladen betreibt. (rk)

Handwerkerinnen

Frauen in Führungspositionen

Es gibt sie – Frauen im Handwerk und auch an der Spitze von Handwerksbetrieben. Die Handwerker entdecken das Potential der Frauen als künftige Fachkräfte.

„Für mich war es immer normal, dass ich den Betrieb mit leite“, sagt Kathrin Stahl, Geschäftsführerin der Firma Kurt Stahl in Speyer, die Treppen aus Holz, Stahl und anderen Werkstoffen, aber auch Türen und Tore, Carports und anderes aus Stahl und Holz herstellt. Sie hatte niemals ein Problem, weder mit Mitarbeitern noch mit Kunden. Auch wenn sie als Diplom-Betriebswirtin eher die kaufmännische Seite betreut, weiß sie auch über die technischen Zusammenhänge Bescheid. „Ich bin über 22 Jahre in das Thema hineingewachsen“, sagt die 47-jährige Stahl, außerdem habe sie sich immer für die Stahl- und Holzverarbeitung interessiert, habe Fortbildungen besucht und sich informiert. Und ihre Schwester Stephanie Stahl-Houy, die ebenfalls im Betrieb mitarbeitet, hat als Diplom-Ingenieurin (FH) Innenarchitektur mehr mit der technischen Seite zu tun und ebenfalls keinerlei Probleme. Auch wenn Kathrin Stahl im Vorstand der Kreishandwerkerschaft meist mit Männern zu tun hat, fühlt sie sich auch dort nicht als etwas Außergewöhnliches. Schließlich wurde sie in den Vorstand gewählt und vertritt die Interessen der Betriebe.

Noch immer sind Frauen im Handwerk und auch in Führungspositionen in Handwerksbetrieben eher die Ausnahme als die Regel. Aber mit dem Fachkräftemangel entdecken immer mehr Handwerker die Frauen als mögliche künftige Fachkräfte. Und auch Frauen entdecken die Qualitäten einer Ausbildung im Handwerk, die viele Möglichkeiten für die Zukunft bietet.

Das bestätigt auch Claudia Sturm, die gemeinsam mit ihrem Bruder Uwe Sturm den Maler- und Stuckateurbetrieb C & U Sturm in Harthausen leitet. „Heute hat das Handwerk mehr denn je goldenen Boden“, sagt sie. Und das grade auch für Frauen. „Wir Frauen gehen anders mit Mitarbeitern um“, so die 53-jährige, die seit gut 30 Jahren in dem Betrieb arbeitet und ihn seit über 20 Jahren als Geschäftsführerin leitet. Frauen seien da einfühlsamer. C & U Sturm beschäftigen immerhin rund 100 Mitarbeiter.

Immer mehr Frauen führen Handwerksbetriebe, ob Stahl- und Metallbau-, Fensterbau- oder auch Bau-Unternehmen. Und es gibt auch keinen Grund mehr, dass Frauen nicht als Gesellinnen im Handwerk arbeiten. Für die körperlich belastenden Arbeiten gibt es in der Regel Hilfsmittel. Und wenn es doch einmal etwas Schweres zu tragen gibt, hilft egal ob Frau oder Mann nur eines: Teamwork! (rk)



Foto: ©ehrenberg-bilder/stock.adobe.com



Pumpen und Zubehör zur Be- und Entwässerung in Haus, Hof, Garten ...

Sie haben Probleme mit Ihrer Pumpe?
Wir testen sie an unserem Prüffeld!

**Beratung - Wartung - Reparatur - Ersatzteile
aller Markenfabrikate**



HORNING
WASSESTECHNIK GmbH



Bei uns werden
Sie noch individuell
beraten!

67133 Maxdorf • Im Horst 15
Tel. 06237/9284-0

NL: 76327 Pfinzthal • Tel. 07240/942085

E-Mail: HWT@hornung-wassertechnik.de

Geschäftszeiten: Mo.–Fr. 7:30–16:00 Uhr / 24-Std.-Notdienst

TOSHIBA
Leading Innovation

Wärme

ESTIA



Sparen Sie Heizkosten
und schonen Sie die
Umwelt – mit ESTIA,
der Wärmepumpe von
Toshiba!

Ihr Toshiba-Fachpartner:
Jochen Wegerich GmbH
Kälte- und Klimatechnik
Am Pfaffensee 12 · D-67376 Harthausen
Tel.: 06344 / 508 590 · Fax: 063344 / 508 588
www.klimatechnik-wegerich.de

- Beste Energie-Effizienz
- Einfache Installation und Wartung
- Kein Schornstein,
keine Abgasuntersuchung
- Heizen und Kühlen mit
demselben System
- Kein Öl, kein Gas, kein direktes
CO₂ – Umweltschutz ohne auf
Komfort zu verzichten
- Staatliche Förderung möglich

Ich tu was für meinen
Geldbeutel und die Umwelt!



Mehr Informationen unter www.toshiba-waermepumpe.de



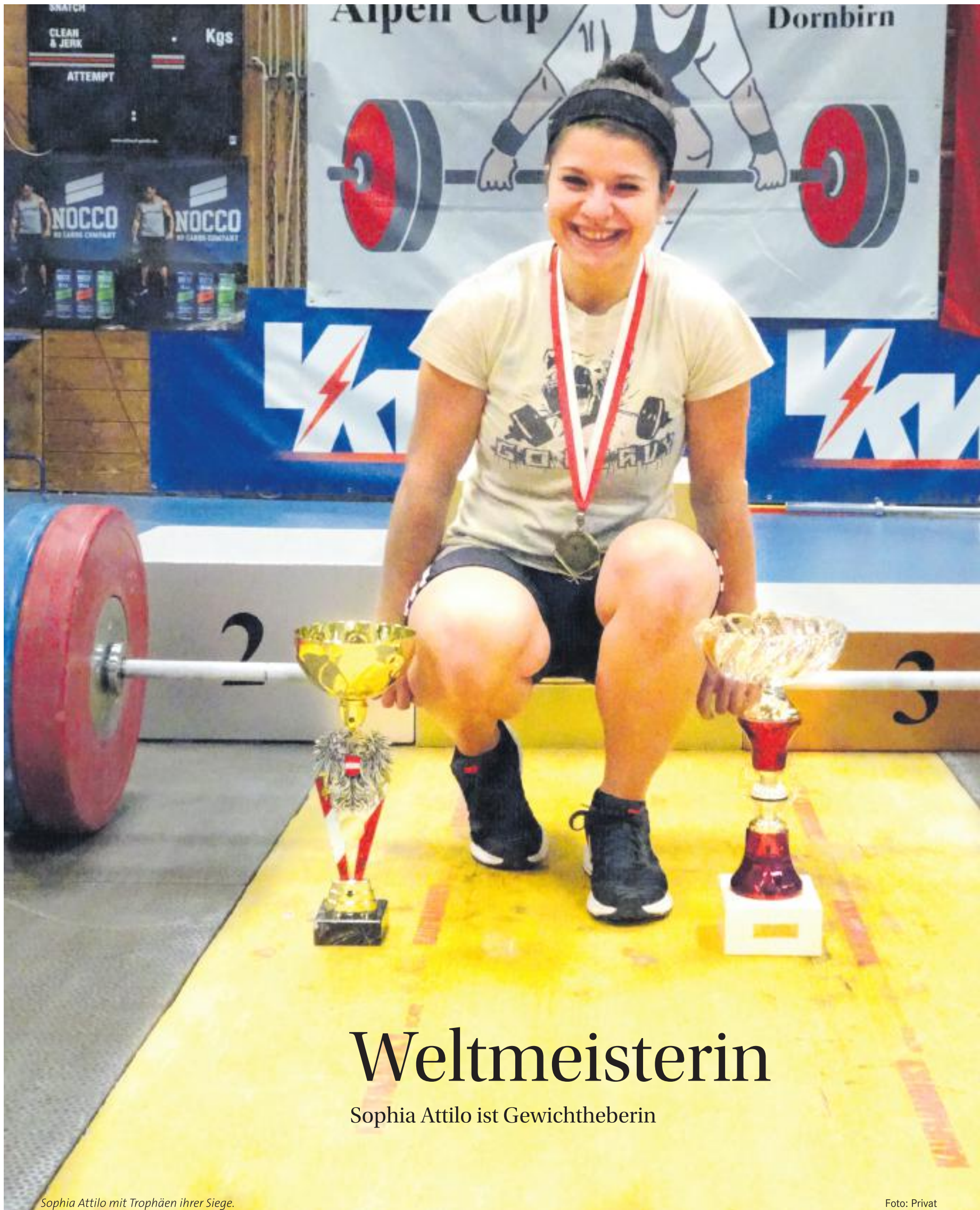
Metzgerei + Partyservice
Andreas Baumgärtner

**Vom Einheimischen Fleisch
bis zu Exoten, bei uns wird
Qualität geboten!**

Oggersheimer Str. 27
67112 Mutterstadt

Tel. 06234 7508

www.meistermetzgerei-baumgaertner.de



Weltmeisterin

Sophia Attilo ist Gewichtheberin

Sophia Attilo mit Trophäen ihrer Siege.

Foto: Privat

**Beim KSV Grünstadt sind erfolgreiche Gewichtheberinnen zu Hause.
Sophia Attilo ist Weltmeisterin in der Gewichtsklasse bis 58 Kilogramm.
Auch Vater und Onkel waren Gewichtheber.**

Sie nimmt die Langhanteln mit den großen Gewichten in einem breiten Griff, geht in die Hocke und hebt sie zunächst über die Knie an, um dann die Hantel in einer raschen Bewegung hoch zu reißen und ihren Körper unter die Stange zu schieben. Jetzt wird die Hantel mit den Armen in die Höhe gestreckt und auch die Knie durchgedrückt – das Gewicht ist bewältigt. Anders als die Bilder im Kopf ist die Gewichtheberin Attilo rank und schlank, sehr sportlich und muskulös und entspricht in keiner Weise dem Klischee von der voluminösen Kraftmaschine. Die 26-jährige Grünstädterin ist Deutsche Meisterin in der Gewichtsklasse bis 58 Kilogramm.

Bei der Deutschen Meisterschaft steht sowohl das Reißen wie das Stoßen auf dem Programm. Beim Reißen wird die Langhantel vom Boden bis in die Streckung in einer Bewegung gestemmt, beim Stoßen wird die Hantel in zwei unterschiedlichen Bewegungsabläufen über den Kopf gehoben. Die besten Ergebnisse in den beiden Disziplinen werden addiert. Attilo hat bei den Deutschen Meisterschaften im Dezember im Oberbayerischen Roding 80 Kilogramm gerissen und 97 Kilogramm gestoßen, und wurde also mit 177 Kilogramm Deutsche Meisterin.

„Ich bin da sozusagen hineingeboren worden“, sagt die Polizeikommissarin Attilo. Nicht nur ihr Vater war Gewichtheber, auch ihr Onkel. Der kämpfte gar in der Nationalmannschaft. Sie war mit ihren Geschwistern in der Trainingshalle und bei Wettkämpfen immer dabei. Und so ist sie bis heute mit Spaß dabei. Da ihre Freunde und Klassenkameraden sie nur als Gewichtheberin kannten, war das für die nichts Besonderes. Allerdings gibt es bis heute Nachfragen,

wenn ich jemanden kennenlerne. „Vor allem wenn jemand nur von mir gehört hat, dass ich Gewichtheberin bin, und mich dann das erste Mal sieht, sind die Menschen eher überrascht“, sagt sie. „Du siehst gar nicht aus wie eine Gewichtheberin“, sei das größte Kompliment für Gewichtheberinnen, sagt sie. Wer abnehmen will, rät sie zur Hantel statt zum Laufen.

Wenn man nicht richtig dabei oder nicht fit ist, zeigt einem das die Hantel sehr deutlich, sagt Attilo. „Ich bin nur für mich selbst verantwortlich“, sagt sie. Der Gegner ist das Gewicht – es gibt keine Ausreden. Und „wenn es dann beim Training oder beim Wettkampf richtig gut läuft, habe ich richtige Glücksgefühle“, beschreibt sie die Faszination des Gewichthebens. Beim Gewichtheben geht es einerseits um Kraft, aber andererseits auch um die richtige Technik. „Und beim Wettkampf ist es vor allem auch eine Kopfsache“, sagt die Deutsche Meisterin.

Bis Februar trainierte Attilo bei der Sportfördergruppe der Polizei, um in die Nationalmannschaft zu kommen. Dass sie es trotz des Meistertitels nicht in die Nationalmannschaft geschafft hat, hat sie schon enttäuscht, sagt sie. Heute ist sie froh, weniger Stress und mehr Zeit zu haben. Da nervt sie schon mehr, dass sie seit einiger Zeit wegen einer Krankheit pausieren zu muss. Wenn sie wieder trainieren darf, muss sie mit geringen Gewichten starten, da sich sonst schnell Fehler einschleichen. Ihren Trainingsplan hat das komplett durcheinander gebracht. Bis Ende September sollte sie wieder fit sein, da dann die Bundesligasaison beginnt. Mit dem TSV Heinsheim kämpft sie in der ersten Liga. (rk)

Schmuckdesign mit Tradition seit 1976

Anfertigungen oder Umarbeitungen - wir fertigen für Sie
Ihr individuelles Schmuckstück in traditioneller Handwerkskunst.

Unsere Schmuckdesigner
beraten Sie kompetent in angenehmer Atmosphäre.

S+J
JUWELIER Schröder
Goldschmiede Trauringstudio

Bahnhofstraße 8 - 67059 Ludwigshafen
juwelier-schroeder.net - Tel.: 0621 510560

**Wir bieten: eine große Auswahl an klassischem sowie modernem Schmuck,
Umarbeitungen, Anfertigungen, Reparaturen, Goldankauf, Trauringstudio**



Ein Leben für die Menschen

Schwester Miguela war 50 Jahre in Ghana

Schwester Miguela zu Besuch bei einer Familie in der beide Elternteile HIV-Positiv sind.

Fast 50 Jahre war Schwester Miguela Keller auf Mission in Ghana. Sie war Hebamme, Krankenschwester, Ausbilderin, Aufklärerin, Brunnenbauerin, Fabrikgründerin und immer da für Menschen in Not. Heute lebt sie in Speyer.

Am Anfang gab es nicht einmal durchgehend Elektrizität, als Schwester Miguela 1963 in Akwatia im Süden Ghanas als Hebamme und Krankenschwester in die dortige Gemeindeklinik kam. „Wenn um 21 Uhr der Generator abgeschaltet wurde, hatten wir nur Laternen oder Aladin-Kerosin-Lampen“, erinnert sich die Dominikanerin, die in Leimersheim geboren wurde. Fast 50 Jahre sollte sie in Ghana verbringen. Seit 2011 lebt sie in einem Dominikanerinnen-Kloster in Speyer.

„In der ersten Zeit haben wir fast nur Kranke kennengelernt“, sagt die 83-jährige Schwester, die zu Beginn sowohl als Hebamme als auch als Krankenschwester gearbeitet hat. Als junge Schwester war sie alleine verantwortlich für die komplette Entbindungsstation, den Kreißsaal, die Babys und auch noch die Oberaufsicht über alle anderen Stationen. Und wenn sie Pech hatte, musste sie morgens nach der Nachtschicht noch die Narkose für eine Operation durchführen.

Nach einer Fortbildung in Köln kam sie wieder nach Ghana, vertrat die Pflegedienstleitung, leitete die Pflegeschule, die mittlerweile aufgebaut wurde, bis 1980 der Basisgesundheitsdienst aufgebaut wurde. Die Schwestern hatten erkannt, dass viele Menschen gar nicht ins Krankenhaus kamen, weil es zu weit weg war, weil es keine Straßen gab oder Autos zum Transport der Kranken. „Wenn die Menschen nicht zu uns kommen kön-



WS Fenstersysteme
für Fenster, Rollläden, Haustüren,
Rolltore und Insektenschutz

Kontakt: Ingo Wörlein
Tel. 0621 96364966

Ausstellung: Industriestr. 113, 67063 Ludwigshafen
ingo.woerlein@web.de
www.ws-fenstersystem.de



Foto: Privat

nen, müssen wir zu den Menschen gehen“, war die Devise. Schwester Miguela wurde freigestellt, um dieses neue Angebot zu koordinieren.

„Wir haben zum einen traditionelle Hebammen und in jedem Dorf Ersthelfer ausgebildet und vor allem die Kinder geimpft“, sagt Schwester Miguela. Außerdem haben sie die Menschen in den Dörfern aufgeklärt über Hygiene und andere Vorsorgemaßnahmen. Sehr schnell haben die Helfer festgestellt, dass die Menschen immer wieder die gleichen Krankheiten haben, Krankheiten, die leicht zu verhüten sind. Die Ursache war jedes Mal das schlechte Wasser aus den Bächen und die fehlenden Toiletten. So hat sie angefangen erst Toiletten zu bauen und dann Brunnen zu bohren. „Es wäre ein Fass ohne Boden gewesen, wenn wir das Übel nicht an der Wurzel gepackt hätten“, sagt sie.

Sie hat auch noch eine Backstein-Manufaktur, eine Ölmühle und eine Gari-Fabrik aufgebaut, eine Tierfarm, mehrere Plantagen für ihre Arbeiter angelegt und für diese auch über 30 Häuser bauen lassen. Während der Revolutionswirren kümmerte

sie sich dann auch noch um die Gefangenen im örtlichen Gefängnis – da fehlte es an allem. Später kümmerte sie sich auch noch um AIDS-Kranke. Sie fuhr mit ihrem Team von Dorf zu Dorf, um die Menschen zu testen und vor allem aufzuklären. Und ein Mediziner fand sogar Kräuter, die Menschen, die HIV-positiv waren, halfen, ähnlich wie die antiretroviralen Mittel der westlichen Pharmaindustrie, wenn auch nicht so schnell.

„Ich wollte immer in die Mission“, sagt Schwester Miguela. Einerseits lag dies daran, dass sie bei Dominikaner-Schwestern in die Schule gegangen war. Andererseits war es aber sicher auch der Einfluss ihres Vaters, der Anfang der 30er Jahre für die Firma Grün und Bilfinger in Angola war und immer mit Begeisterung von dieser Zeit sprach. Sie trat 1957 das Postulat an und nach einem Jahr Noviziat besuchte sie die Krankenpflegeschule am Sankt Marien Hospital in Ludwigshafen, absolvierte noch eine Ausbildung für Hebammen speziell für Missionarinnen in Köln und nach einem Praktikum als Narkoseschwester begann das Abenteuer in Ghana. (rk)

ALTGOLD BLITGOLD BATGOLD BATGELD BARGELD

**IHR ALTGOLD WIRD BARGELD!
KOSTENLOSE SCHÄTZUNG.**

JUWELIER SCHOLZ
INHABER JENS SCHOLZ
GOLDSCHMIEDEMEISTER

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG BIS FREITAG
9.00 UHR BIS 18.00 UHR
SAMSTAG
10.00 UHR BIS 14.00 UHR

WWW.JUWELIER-SCHOLZ.DE
SPONSOR VON
OPPORTUNITY INTERNATIONAL
WWW.OID.ORG

Besser hören mit Plan

Mehr **Lebensqualität** durch besseres Hören und Verstehen!

Unser **einzigartiges Konzept am Ohre®** basiert auf dem Zusammenspiel mehrerer Bereiche.

Wir **beraten** Sie gerne kostenlos und unverbindlich! Am besten, Sie vereinbaren gleich einen persönlichen Beratungstermin in einem unserer Fachgeschäfte!



Hören
macht
glücklich



Frankenthal
Schlossergasse 15 Tel. 06233-28011
Maxdorf
Hauptstr. 77e Tel. 06237-920419
LU-Pfingstweide
Dr.-Hans-Wolf-Platz 1
(Gesundheitszentrum) Tel. 0621-54965427



Wir reinigen & waschen für Sie Textilien aller Art

- Oberbekleidung
- Braut- u. Abendkleider, Kommunion- u. Konfirmationskleider
- Sportbekleidung aus z. B. Gore-Tex, Sympatex
- Skibekleidung
- Teppiche, Läufer, Brücken, Flokatis
- Kopfkissen, Oberbetten, Rheumadecken, Federbetten
- Vorhänge, Gardinen, Stores

Umweltschonende
Textilreinigung,
reinigen und
waschen vor Ort
innerhalb 24 h,
unser Lösemittel
ist geruchsneutral,
biologisch
abbaubar,
dermatologisch
mit „Sehr gut“
getestet



Bahnhofstraße 10
67227 Frankenthal
Tel. 06233 - 21 572



Bahnhofstraße 5
67059 Ludwigshafen
Tel. 0621-560 85 375

„Außerirdische Erscheinung“

Julia Neigel ist in Ludwigshafen
aufgewachsen

**Julia Neigel eroberte 1988 mit
„Schatten an der Wand“ die Bühnen
Deutschlands und steht bis heute für
sozial engagierten Rock.**



Die Fachpresse zeichnete sie jahrelang als beste Sängerin aus, sie sang mit Größen wie Mark Knopfler, Udo Lindenberg nannte sie eine „außerirdische Erscheinung“ und auf weit über 2000 Konzerten begeisterte sie die Fans: Julia Neigel, geboren in Barnaul in Sibirien, wuchs in Ludwigshafen auf und startete dort auch ihre beispiellose Karriere. Heute tourt sie mit der Band Silly und AnNa R. von Rosenstolz durch Deutschland (am Sonntag, 1. Dezember, in Mainz, Kurfürstliches Schloss) und eine neue Platte ist fertig. „Wenn alles glatt läuft, erscheint mein neues Album Anfang nächsten Jahres“, verrät Neigel.

„Als wir am Bahnhof ankamen, hat eine Frau meiner Mutter einen Blumenstrauß überreicht“, sagt Neigel. Das ist ihre einzige Erinnerung an ihre Ankunft in Deutschland. Da war sie fünf Jahre alt. Zunächst hatte die Familie, die als sogenannte „Russlanddeutsche“ 1971 nach Ludwigshafen kam, in der Flüchtlingsunterkunft an der Prinz-Regenten-Straße gelebt. Einerseits war sie schnell integriert, andererseits erlebte sie aber auch Mobbing. Erst vor einigen Jahren realisierte Neigel, dass ihr der Rufname „Jule“ von einem Jungen verpasst wurde, der sie jahrelang terrorisiert hatte. Deshalb nennt sie sich seither wieder Julia Neigel, ihr eigentlicher Name.

Julia Neigel ist ein Multitalent. So fiel schon früh ihre Musikalität auf. Mehrfach gewann sie „Jugend musiziert“-Wettbewerbe mit der Blockflöte. Außerdem ist sie sehr sportlich. Mit zwölf Jahren hing sie die Blockflöte und die klassische Musik an den Nagel und begeisterte sich für Rock-, Soul- und auch Punkmusik. Früh zog sie zu Hause aus – zu früh, wie sie heute sagt. Sie hatte sich mit einem Band-Kollegen eingelassen. Um ihr Leben zu finanzieren, machte sie alle möglichen Jobs und spielte unter anderen in der Handball-Mannschaft Südwest Ludwigshafen, mit der sie in die erste Bundesliga aufstieg. „Ich bin Linkshänderin, sonst wäre ich nicht in diese Position gekommen“, erklärt sie. Doch damals konnte man vom Handballspielen nicht leben, weshalb sie den Sport bald aufgab. „Ich hatte schon immer den Traum, Musikerin zu werden“, sagt sie.

Schließlich kam Neigel 1986 dann zu der Band „The Stealers“, damals eine Soul-Cover-Band. „Soulmusik zu singen, hat mich sehr gerührt“, erinnert sie sich. Damit feierte sie mit „Schatten an der Wand“ 1988 ihren ersten Hit, den sie selbst komponiert und betextet hat. Zehn Jahre lang war sie erfolgreich unterwegs, bis sie merkte, dass sie von den Musikern ausgenutzt wurde. „2001 habe ich mich von bestimmten Leuten getrennt“, sagt sie zurückhaltend. Ein Rechtsstreit um das Urheberrecht ihrer Hits folgte, denn sie wurde zeitweise als Komponistin nicht mal benannt, obwohl sie die Gesangsmelodien komponiert hat. Und ein Trauma in Folge einer „Gewalterfahrung“ stürzte sie in eine Krise. Doch 2011 ist sie zurück: Das Album „Neigelneu“ erschien und mit einem Big-Band-Projekt mit Ron Williams und dem Auftritt mit Peter Maffay, Udo Lindenberg, Silly und Clueso beim Festival „Rock 'n' Roll in Jena – für eine bunte Republik Deutschland“ kam sie zurück in die Öffentlichkeit. Und ein Jahr später erschien ihre mit dem Journalisten Arno Köster verfasste Biografie „Neigelnah – Freiheit, die ich meine“.

Von Anfang an war Neigel sozial engagiert. „Mich regt es auf, wenn ich Rentner im Müll wühlen sehe“, sagt sie. Bei Themen wie Armut, Gerechtigkeit oder Aufrüstung redet sie sich in Rage. Bei etlichen Benefizkonzerten gegen Rassismus oder für die Opfer des Elbehochwassers stand sie auf der Bühne. Um älteren Menschen Mut zu machen, nahm sie 2012 für das Mannheimer Jobcenter ihren Song „Älter macht besser“ auf und gab ein Konzert für Langzeitarbeitslose im Mannheimer Capitol. Der Pfalz ist Neigel bis heute treu geblieben. (rk)

Polstermöbel - Couchtische -

Total-Räumungs-Verkauf

**Sonderpreise
wegen Geschäftsaufgabe**

**Polstermöbel, Betten,
Kleiderschränke,
Roste und Matratzen**

Unser Angebot
Komfortabel sitzen u. bequem aufstehen

**Alle Polstergruppen
in Komforthöhe**

z.B. statt € 4.870,-

zum Sonderpreis von € **1.990,-**

**Ebenso Wohnaccessoires wie
Dekoartikel, Bilder und Teppiche**

**Möbelhaus
ruf**

67227 Frankenthal
Sternegasse 9
Tel. 06233 - 26890

Esstische - Stühle - Einzelmöbel

S. Grützmacher
Malerfachbetrieb

Dürkheimer Str. 46
67071 Ludwigshafen-Oggersheim
Tel. 0621 672748
www.malerbetrieb-gruetzmacher.de

SUN Reisebüro www.sun-reisebuero.de
IHR URLAUB BEGINNT BEI UNS
Maudacher Straße 230
67065 Ludwigshafen
Fon 0621/538180
Fax 0621/5381818
E-Mail: info@SUN-Reisebuero.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9:00–13:00 Uhr
und 14:00–18:00 Uhr
Mi. und Sa. 9:00–13:00 Uhr
COMPUTER-PREISVERGLEICH * LINIENFLÜGE * LAST-MINUTES UND VIEL MEER

PierOne – „Wie ein Tag Urlaub“
– direkt vor der Rheingalerie Ludwigshafen –

Wir freuen uns auf euch!
Jeden Tag Tagesessen – alles hausgemacht
Anke & Ralf Peter Nickel

Unternehmerin mit Herz

Sabine Köbel hat mehrere Geschäfte in Frankenthal und Umgebung



Hörakustik-Meisterin Sabine Köbel betreibt drei Hörakustik-Fachgeschäfte und einen Wollladen.

Foto: Privat

Wir reinigen & waschen für Sie Textilien aller Art

- Oberbekleidung
- Braut- u. Abendkleider, Kommunion- u. Konfirmationskleider
- Sportbekleidung aus z. B. Gore-Tex, Sympatex
- Skibekleidung
- Teppiche, Läufer, Brücken, Flokatis
- Kopfkissen, Oberbetten, Rheumadecken, Federbetten
- Vorhänge, Gardinen, Stores



Bahnhofstraße 10
67227 Frankenthal
Tel. 06233 - 21 572



Bahnhofstraße 5
67059 Ludwigshafen
Tel. 0621-560 85 375

Umweltschonende
Textilreinigung,
reinigen und
waschen vor Ort
innerhalb 24 h,
unser Lösemittel
ist geruchsneutral,
biologisch
abbaubar,
dermatologisch
mit „Sehr gut“
getestet

AUGENOPTIK KLAUS HOPFE

GUT SEHEN. GUT AUSSEHEN.



LUDWIGSHAFEN

MEHR als nur
ein AUGENBLICK

Kreuzstraße 11
Tel. 0621 / 69 58 55

Neben drei Hörakustik-Fachgeschäften betreibt Sabine Köbel auch ein Wollgeschäft. Sie wurde als „attraktiver Arbeitgeber“ ausgezeichnet und soziale Projekte sind ihr eine Herzenssache.

Es gibt Menschen, deren Woche scheint mehr als sieben Tage, der Tag mehr als 24 Stunden zu haben. Die Inhaberin von SK Hörakustik, Sabine Köbel, ist eine davon. Denn sie betreibt nicht nur drei Filialen ihres Hörakustik-Fachgeschäfts in Frankenthal, Ludwigshafen und Maxdorf, sondern auch „Sabines Wolle 7“ – ein Fachgeschäft für alle, die gerne Stricken und Häkeln. Dabei entwickelte die 56-jährige Hörakustik-Meisterin ein besonderes Anpassverfahren „amOhre“ für Menschen, die ein Hörgerät bekommen.

„Ich habe supergute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sonst würde das nicht funktionieren“, sagt Köbel. In den Fachgeschäften ist sie mittlerweile vor allem mit der Organisation der Abläufe und kaum noch mit dem Tagesgeschäft beschäftigt. So hatte ihr dann doch der Kontakt zu den Kunden etwas gefehlt. Als dann vor vier Jahren das Woll-Fachgeschäft in Lu-Pfingstweide schloss, wo sich die begeisterte Handarbeiterin selbst mit Wolle zum Stricken und Häkeln eingedeckt hat, und die Inhaberin erklärte, dass sie schon noch ein paar Tage in der Woche arbeiten wolle, entschloss sie sich, selbst ein Woll-Geschäft zu eröffnen. „Ich finde auch schön, dass das Häkeln und Stricken vollkommen analog ist“, sagt Köbel. Es sei ein schöner Ausgleich zur Hörakustik, die heute doch von digitaler Technik beherrscht ist.

Ähnlich ungeplant eröffnete Köbel 1992 kurz nach ihrer Meisterprüfung ihr erstes Hörakustik-Geschäft in Frankenthal. „Ich wollte eigentlich eine Filiale in Frankenthal für das Weinheimer Geschäft eröffnen, bei dem ich vor der Meisterprüfung gearbeitet hatte“, sagt sie. So hatte sie für ihren

Chef die Marktsituation in Frankenthal analysiert und alles für eine Filiale vorbereitet. Dann hatte ein Bekannter die Idee, sie solle das doch mit ihm zusammen selbst machen. Da beider Interessen auseinander gingen wagte sie den Sprung ins kalte Wasser und eröffnete auf eigenes Risiko ihr eigenes Hörakustik-Fachgeschäft in Frankenthal. Dass sie als Unternehmerin einiges richtig macht, zeigen verschiedene Auszeichnungen, die das Unternehmen bekam. 2016 wurde SK Hörakustik als „attraktiver Arbeitgeber“ vom Land Rheinland-Pfalz ausgezeichnet und beim „großen Preis des Mittelstandes“ schaffte sie es im vergangenen Jahr von deutschlandweit etwa 4000 nominierten Unternehmen in die engere Auswahl von rund 750 Betrieben.

Bei allem geschäftlichen Erfolg ist Sabine Köbel aber auch das soziale Engagement wichtig. So ist sie Mitglied im Serviceclub „Soroptimist International“, der sich für Frauenrechte einsetzt und Bildungs- und Gesundheitsprojekte für Frauen unterstützt. Neben Frauenprojekten in Entwicklungsländern finanziert der Club auch lokale Projekte wie beispielsweise einen Sprachkurs mit Kinderbetreuung für Migrantinnen im Mehrgenerationenhaus in Frankenthal. Und das Unternehmen unterstützt seit Jahren zwei Projekte: „Casa Esperanza“, ein Kinderheim und ein Haus für minderjährige Mütter in Chile, und „Lift Indien“, das in drei Einrichtungen Mädchen aus mittellosen Familien eine Chance auf Bildung und Ausbildung und damit die Möglichkeit eines eigenständigen Lebens bietet. „Das sind mir Herzensprojekte“, sagt Köbel. (rk)

Mutter des Landes

Ulla Berghammer aus Landau

Die CDU-Politikerin war Mitglied der Beratenden Landesversammlung, die die rheinland-pfälzische Verfassung erarbeitet hat.

Ulla Berghammer saß bis 1933 für das Zentrum, der Partei der Katholiken, im Stadtrat von Landau. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten wurde sie in „Schutzhaft“ genommen – wie viele andere politische Gegner wurde sie ohne richterlichen Beschluss festgenommen und eingesperrt. Das hielt sie jedoch später nicht davon ab, jüdischen Familien in Landau zu helfen. Nach dem Krieg engagierte sie sich wieder politisch und war Mitbegründerin der Christlich-Demokratischen Partei (CDP) in der Pfalz, die später in Christlich-Demokratische Union (CDU) umbenannt wurde. Für die CDP wurde sie in die Beratenden Landesversammlung gewählt, die vom 22. November 1946 bis 25. April 1947 die Verfassung für das neue Land Rheinland-Pfalz erarbeitete.

Geboren wurde sie als Ulla Much am 26. Dezember 1887 im bayerischen Bad Tölz als eines von 13 Kindern, wie aus der Rheinland-Pfälzischen Personen-datenbank hervorgeht. Da ihre Mutter im Wochenbett starb, als sie 14 Jahre alt war, hat sie nach der Volksschule keine Ausbildung absolviert. Sie hat sich stattdessen um ihre jüngeren Geschwister gekümmert. Ihren Mann Konrad Berghammer heiratete sie 1908. Im folgenden Jahr gebar sie eine Tochter und 1911 kam sie in die damals noch bayerische Pfalz. Ihr Mann war Bezirksbaumeister und wurde nach Frankenthal versetzt.

Im Ersten Weltkrieg hat sie dann ehrenamtlich in einer Sozialstation und in einer Fabrikküche gearbeitet, wofür sie 1920 mit dem bayerischen Verdienstkreuz für freiwillige Krankenpflege ausgezeichnet wurde. Im selben Jahr kam ihr Sohn auf die Welt und ihr Mann wurde nach Landau versetzt.

Warum Berghammer 1929 in die Zentrumspar-tei eintrat, ist nicht bekannt. Jedoch wurde sie noch 1929 auch in den Stadtrat von Landau gewählt. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten wurde die katholische Partei aufgelöst und zerschlagen, Berghammer wie viele andere politischen Gegner ins Gefängnis gesperrt. Wie lange Ulla Berghammer inhaftiert war, ist unbekannt. Aber dass sie jüdischen Familien half, bevor diese sich durch Auswanderung retteten, ist bekannt.

Mit 60 Jahren war Berghammer die älteste der sechs Frauen in der 127 Mitglieder zählenden Beratenden Landesversammlung. Das entsprach einem Anteil von rund fünf Prozent. So gering der Anteil der Frauen war, wurde er doch erst 1975 leicht überschritten. Da Berghammer die Rückkehr der Pfalz zu Bayern forderte, wurde sie für die Landtagswahl nicht mehr aufgestellt. Im Landauer Stadtrat vertrat sie die CDU jedoch bis 1949. Da erlitt sie einen Schlaganfall und zog mit ihrem Mann nach München zu ihrer Tochter, die sie bis zu ihrem Tod am 24. September 1957 pflegte. (rk)



Ulla Berghammer.

Foto: Archiv des Landtags Rheinland-Pfalz



40 Jahre

Mohrengässchen 6
67227 Frankenthal
Tel. 0 62 33 / 29 97 41

ANGEBOTE VOM: 11.9. - 21.9.

Aus unserer Käsetheke

Parmigiano Reggiano
Reifung: 24 Monate, Fett i. Tr.: 32 %

Taleggio Classico
Reifung: 40 Tage, Fett i. Tr.: 48 %

Fontina Aosta
3 Monate, Fett i. Tr.: 45 %

Camembert di Bufala
Reifung: 2-3 Wochen, Fett i. Tr.: 55 %

Aus unserem Weinsortiment

Rotwein Granaio Chianti Classico
Weingut „Fattorie Melini“ aus der Toskana

100 g € **2,79**

100 g € **1,65**

100 g € **1,80**

100 g € **2,75**

0,7 l € **8,45**

Täglich wechselndes Tagesessen
Montag bis Freitag
von 11.30 - 14.00 Uhr

Nutzen Sie die Möglichkeit, in unserer neuen Sitzzecke zu speisen.



Außerdem bieten wir jeden Tag frische Pizza, Pasta und Arancine – auch zum Mitnehmen – an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Filigrane Arbeit

Metzgermeisterin Annamaria Büchele

Die 23-jährige Annamaria Büchele vertritt das Fleischerhandwerk auf Messen und Wettbewerben im In- und Ausland. Ihr Handwerk habe viele filigrane und feine Seiten, sagt sie.

Mit einem Teig werden die kleinen Formen fein-säuerlich ausgelegt und mit einem feinen Brät mit Pilzen, Pistazien und karamellisierten Maronen gefüllt. Als Einlage kommt dann ein Kleeblatt aus Rehrücken als Kern in die Mitte der Füllung. Möglichst luftdicht verschlossen kommen die Teigpasteten dann in den Ofen. Wenn die Pasteten dann abgekühlt sind werden die entstandenen Hohlräume mit einem Waldbeer-Gelee gefüllt. Diese Teigpasteten hat sich die Metzgermeisterin Annamaria Büchele von der Metzgerei Büchele in Frankenthal für den nächsten Europäischen Wettbewerb überlegt.

Die 23-Jährige Büchele ist nämlich Mitglied in der Deutschen Nationalmannschaft der Metzger, die für das Fleischerhandwerk auf nationalen und internationalen Messen sowie bei Wettbewerben wirbt. Die rund 20 Mannschaftsmitglieder sind alles Bundes- oder Landessieger in dem Handwerk. Annamaria Büchele hat bereits mit 20 Jahren ihren Meistertitel erworben und zwar als Prüfungsbeste der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz. Anschließend hat sie noch den Betriebswirt des Handwerks und eine Zusatzausbildung als Fleisch-Sommelier absolviert. Schon ihre Ausbildung hat sie als Innungsbeste von Rheinland-Pfalz abgeschlossen.

„Wir Metzger machen sehr viel mehr als nur Tiere zerlegen“, sagt die Metzgermeisterin Büchele. Zwar ist die Anatomie ein wichtiger Teil des Handwerks – der Metzger muss schon wissen, wo er einen Schnitt ansetzt und wie er schneidet, sagt die Handwerkerin – aber das Fleischer- oder Metzgerhandwerk bedeutet sehr viel mehr: Rollbraten und filigrane Spieße stellt der Metzger her oder eben feine Pasteten, wie die beschriebene Teigpastete. Und die Salate, die man beim Metzger bekommt, sind im mitunter rein vegetarisch.

Als Büchele die Ausbildung begonnen hatte, wurde sie von den Klassenkameraden schon einmal belächelt, erinnert sie sich. „Als sie dann merkten, was ich alles kann, haben sie nichts mehr gesagt“, lacht Büchele. Im heimischen Familienbetrieb hat sie das Handwerk schon früh kennengelernt. Der Beruf gilt noch immer als „Männerberuf“. Doch sei die körperliche Belastung bei weitem nicht mehr so hoch wie früher. „Klar bleibt es ein Handwerk und ich muss auch mal schwer heben“, sagt die Metzgerin, aber es gibt heute viele technische Hilfsmittel, die die Arbeit erleichtern. Und man kann sich den Arbeitsplatz so einrichten, dass man die Belastungen minimiert.

Wenn sie nicht grade mit der Nationalmannschaft unterwegs ist und das Image des Fleischerhandwerks aufpoliert, arbeitet Büchele im Frankenthaler Familienbetrieb mit, den ihr Vater Wolfgang Büchele in dritter Generation führt. Auch dort hat sie schon mit ihrer Kreativität für Neuerungen in der Feinkost- und Wurstkühlung gesorgt. (rk)

Annamaria Büchele (rechts) in ihrem Element. Foto: Deutscher Fleischer-Verband



Fleischer-Fachgeschäft

BÜCHELE

Ihre Metzgerei mit Tradition seit 1939

BÜCHELE's

Lieferdienst

67227 Frankenthal

Wormser Straße 11

Tel. + Fax 06233/27530

www.metzgerei-buechele.com



Foto: Xkalim/stock.adobe.com

Fitte Frauen

Training im Frauen-Fitness-Studio

Zumba und Aerobic – Frauen machen Sport gern in der Gruppe zur Musik.

Frauen sind fleißiger und trainieren lieber in der Gruppe, brauchen aber länger, um Muskeln aufzubauen. Ansonsten gibt es kaum Unterschiede. Im Tonus Female Sportsclub sind Ziele und Trainingspläne ohnehin individuell auf jede Einzelne abgestimmt.

Der Rhythmus fließt dahin. „Und jetzt in die Knie!“, ruft die Trainerin. Immer im Rhythmus der latein-amerikanischen Songs bewegen sich die Frauen, tanzen und schwitzen. Zumba heißt die gar nicht mehr so neue Fitness-Welle, die vor allen Dingen Frauen begeistert. Dieser Kursus ist nur einer von gut 50 Kursangeboten, die bei Tonus Female Sports in Frankenthal zur Verfügung stehen. „Frauen sind bei uns mehr in den Kursen vertreten“, sagt Günter Dreher, einer der beiden Inhaber des Fitness-Studios. Sie mögen eher die Geselligkeit beim Sport.

„Nach meiner Erfahrung sind Frauen konstanter und disziplinierter beim Training“, sagt Dreher. Und während man die Männer beim Krafttraining eher bremsen muss, ist es bei Frauen in der Regel umgekehrt, dass man sie ermutigen muss, ein höheres Gewicht aufzulegen. Damit hören allerdings die Unterschiede zwischen den Geschlechtern schon auf. Grundsätzlich gibt es keine Unterschiede zwischen Männern und Frauen bei Muskelaufbau. Allerdings dauert es bei Frauen etwas länger und sie haben von Natur einen höheren Körperfettanteil.

Doch beim jedem Mitglied steht am Anfang die Anamnese: Die Trainer ermitteln zunächst den Fitnesszustand, mögliche Einschränkungen, die zeitlichen Möglichkeiten und die Ziele der neuen Mitglieder. Daraufhin wird ein individueller Fitnessplan erstellt. „Bei uns wird, wie im Leistungssport üblich, ein möglichst präzises Ziel festgelegt“, sagt Dreher. Denn die Ziele können sehr unterschiedlich sein: die eine will einen Marathon laufen, eine andere ein breites Kreuz, die nächste einen knackigen Po oder einen flachen Bauch haben. Und nur ein verbindliches Ziel ist auch

überprüfbar, so die Philosophie des Studios. Bei regelmäßigen Trainerstunden, zu denen die Mitglieder eingeladen werden, überprüfen die Trainer den Trainingsfortschritt und korrigieren mögliche Fehler. Die Trainer sind Fachleute, Sportwissenschaftler, Sportlehrer oder Physiotherapeuten, die ihr Fach verstehen.

Nicht nur bei den Frauen steht als Trainingsziel „Abnehmen“ an erster Stelle. Die einzige Möglichkeit abzunehmen ist, weniger Energie aufzunehmen, als man zu sich nimmt, sagt Dreher. Doch im Detail ist das doch komplizierter, weil ein fitter Mensch auch im Ruhezustand mehr Energie verbrennt, als jemand, der sich kaum bewegt. Deshalb hat das Fitness-Studio in Frankenthal ein besonderes Gerät, das den Stoffwechsel über 24 Stunden misst und analysiert, wie sich die Prozesse durch Sport verändern. Bei der Ernährungsberatung, ob einzeln oder im Workshop in der Gruppe, wird mit den Teilnehmern geschaut, wie man die Ziele erreicht. „Bei uns muss keiner hungern“, sagt Dreher. Ihm geht es um langfristige Erfolge.

Etwa 700 Mitglieder hat Tonus Female Sport und auch bei dem gemischten Tonus Sportsclub sind fast die Hälfte der 1300 Mitglieder Frauen. Das jüngste Mitglied ist elf Jahre alt und das älteste Mitglied ist eine 90-jährige Dame, die zwei- bis dreimal in der Woche trainiert. Im Durchschnitt liegt das Alter bei etwa 45 Jahren, schätzt Dreher. Gegründet wurde der Frankenthaler Sportsclub 1995, das Damen-Studio kam 2010 hinzu. Seit 2015 ist dieser auch in einem neuen Anbau am gemischten Club. Im nächsten Jahr stehen also 25 Jahre Tonus Sportsclub, zehn Jahre Female Sportsclub und fünf Jahre Anbau auf dem Festkalender des Fitness-Studios. (rk)

**Raus-
tausch-
wochen**

Bei Erneuerung Ihrer Heizung erhalten Sie einen Zuschuss der Stadtwerke Frankenthal von **200,- €** und weitere **100,- €** als Contracting-Zulage (Rundum-Sorglos-Paket)

Seit 45 Jahren Ihr Meisterbetrieb und zuverlässiger Partner für Bad und Heizung

Wählen Sie für Ihre Haustechnik Erfahrung, gepaart mit Können. Das Internet repariert nicht.



Gerne und prompt erledigen wir Ihre Reparaturarbeiten, Heizungserneuerungen mit und ohne Solar, Badsanierungen sowie die kompletten Sanitär- und Heizungsinstallationsarbeiten



67227 Frankenthal-Flomersheim • Freinsheimer Straße 22 u. 26
Telefon 06233 55246 • Telefax 06233 55354
www.koch-wasser-waerme.de • info@koch-wasser-waerme.de

**WIR ZAHLEN HÖCHSTPREISE
FÜR GEBRAUCHTEN GOLDSCHMUCK
UND MARKENUHREN (in jedem Zustand)**

**SOFORT
BARGELD!**

Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr
oder nach Termin-
vereinbarung



Seit 1979

HENRY'S
AUKTIONSHAUS

Henry's Auktionshaus AG
An der Fohlenweide 12-14 • 67112 Mutterstadt
Tel. 06234-8011630 • www.henrys.de

September

Sprungbrett

**13. & 14. September,
Friedrich-Ebert-Halle,
Ludwigshafen ab 9 Uhr**

Mit knapp 150 namhaften Unternehmen, Hochschulen, Bildungseinrichtungen und Institutionen präsentiert sich Sprungbrett als eine der größten und wichtigsten Ausbildungsmessen der Region. Nahezu 12.000 Schülerinnen und Schüler informieren sich jährlich über Lehrstellen- und Ausbildungsangebote, über Berufsbilder und Studiengänge sowie Weiterbildungsmöglichkeiten.

Darf ich Dir meine Sammlung zeigen?

**14. September bis 26. Januar,
Wilhelm-Hack-Museum,
Ludwigshafen**

Am 28. April 1979 wurde das Wilhelm-Hack-Museum feierlich eröffnet. Ob das neue Museum mit moderner Kunst in der Arbeiterstadt Ludwigshafen erfolgreich sein würde, galt damals allerdings keineswegs als sicher. Heute, vier Jahrzehnte später, gehört das Hack-Museum zu den wichtigsten Museen für Moderne und zeitgenössische Kunst in Süddeutschland und konnte sich als wichtiger Partner in der internationalen Museumslandschaft positionieren. Mit etwa 10.000 Werken umfasst die Sammlung Meisterwerke der

Moderne aus der Sammlung Wilhelm Hack, wichtige Werke des Expressionismus und der Konkreten Kunst der Städtischen Sammlung sowie internationale Pop Art sowie Konzeptkunst des Düsseldorfer Rechtsanwalts Heinz Beck. In einer großen, das ganze Haus umfassenden Jubiläumsausstellung wird die Entwicklung der Abstraktion im 20. Jahrhundert anhand der Sammlung des Wilhelm-Hack-Museums dargestellt. 40 Gratulanen werden in Form von hochkarätigen Leihgaben die museumseigenen Werke ergänzen und in der Gegenüberstellung einen überaus fruchtbaren Dialog eröffnen.

In den Leihgebern spiegeln sich die zahlreichen Institutionen wider, mit denen das Wilhelm-Hack-Museum in den letzten 40 Jahren zusammenarbeitete.

Theater International

**15. bis 29. September,
Diverse Stätten,
Ludwigshafen**

1991 gründete das Kulturbüro Ludwigshafen das Festival Theater International, um Kindern und Jugendlichen eine spannende Werkchau rund um das Genre Theater in all seinen Ausprägungen und Darstellungsformen zu bieten. Bereits im Jahr darauf wurde das Festival zu einem rheinland-pfälzischen Kooperationsprojekt mit weiteren Kommunen aus der Region.



So feiert die Region



Anke & RP Nickel sind auch
ihre Gastgeber im
Winter Dorf - wir sehen uns



Lebensräume.

Wer sagt, dass man im Bad keinen Spaß haben darf?

Wir renovieren Ihr Bad zum Festpreis und zum festen Termin.

BAD & DESIGN



Tel. 06237 / 1332

BÄDER | WELLNESS | BAD-AUSSTELLUNG

**Sanitär Hornig + Partner GmbH
Am Herrschaftsweiher 6
67071 LU.-Ruchheim**

Internet: www.bad-und-design.de
Für Sie da: werktags bis 18.00 Uhr
samstags bis 13.00 Uhr

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie
einen unverbindlichen Termin.
Gerne auch bei Ihnen zuhause.

Um möglichst viele Kinder zu erreichen, richtet sich das Angebot von Theater International vor allem an Kindertagesstätten und Schulen. Das Motto der diesjährigen Vorstellungen lautet „Nachhaltigkeit“.

ABBA Explosion

**20. September, Gleis 4,
Frankenthal 20 Uhr**

ABBA-Explosion setzt sich deutlich von den reinen Tribute-Bands ab. Wo andere mit Computer- und Bandenspielen aufwarten, setzen diese Musiker auf Live-Sound. Die Stimmen der Lead-Sängerinnen Rebecca und Ullly überzeugen nicht nur durch ihr Zusammenspiel und die Stimmaufteilung, sondern auch durch Power und verleihen dem typischen Abba-Sound hier und da eine rockige Note. Die Band überrascht das Publikum immer wieder durch Einblendungen kurzer Zitate anderer Songs der Musikgeschichte in die ABBA-Songs. Somit eröff-

net etwa ein lateinamerikanischer, karibischer oder auch rockiger Rhythmus die ABBA-Songs „SOS“, „Mama Mia“ und „Waterloo“ und gehen in das Original über. Das ist jedoch nur die „musikalische Würze“ für die ABBA-Klassiker.

Xanadu

**20. & 21. September, Pfalzbau,
Ludwigshafen 19.30 Uhr**

Das auf einem berühmten Film mit Olivia Newton-John basierende Musical erzählt die Geschichte einer sommerlichen Liebesromanze zwischen dem jungen Künstler Sonny Malone und Kira, einer vorübergehend ins irdische Dasein gerufenen Muse. Sonny malt vergrößerte Plattencover, die Geschäften als Reklame dienen. Auf einem der Cover entdeckt er eine schöne Frau, die ihm kurz zuvor im Park begegnet ist. Auf Rollschuhen beginnt er sie zu suchen, findet und gewinnt sie. Außer ihrem Vornamen Kira gibt die

Geliebte nichts von sich preis, aber sie hilft Sonny, einen Lebenstraum zu verwirklichen. Dann aber gesteht sie ihm, dass sie eine Muse ist und wieder zurück nach Helikon muss, dem Ort, an dem sie zu Hause ist. Sonny will sich mit dem plötzlichen Verlust seiner Traumfrau nicht abfinden und sucht nach Möglichkeiten, sie wiederzusehen. Unter der professionellen Leitung der Regisseurin und Choreographin Iris Limbarth entsteht an den Pfalzbau Bühnen wieder eine anspruchsvolle, energiegeladene und charmante Aufführung mit jungen Darstellerinnen und Darstellern aus Ludwigshafen.

After Work Party – O'Zapft is!

**26. September, Congressforum,
Frankenthal 18 Uhr**

Die angesagte After-Work-Partyreihe startet in die nächste Runde. After-Work-Party im Congressforum ist eine Plattform für inspirieren-



Foto: Rawpixel.com / stock.adobe.com

de Gespräche nach dem Job, das Knüpfen und Wiederbeleben von Kontakten oder einfach zum Feiern in lockerer entspannter Atmosphäre. Neben der typisch bayrischen Maß und leckeren Schmankerln rundet die Bar das kulinarische Angebot ab. Mit den „Münchner Geschichten“, der bayrisch rockigen Party-Band bekannt vom Münchner Oktoberfest, wird der Feierabend zum Feier-Abend.

That Which is Missing

26. September, Pfalzbau, Ludwigshafen 19.30 Uhr

Auf dem Gipfel des Mount Everest, so berichten es Bergsteiger, verändert sich die Wahrnehmung des Menschen vollkommen. Nirgendwo anders erscheinen Leben und Tod so nah beieinander, fühlt man sich der überwältigenden Natur machtlos ausgeliefert und erkennt zugleich in größter Klarheit, welche Lebensentscheidungen es

zu treffen gilt. Die nächstliegende ist natürlich, für immer dort zu bleiben oder wieder herabzusteigen. In seinem neuen Stück nutzt der kroatische Dramatiker Tomislav Zajec den höchsten Gipfel der Welt als Metapher. An seinem Fuß erleben einige Personen ihre Schicksalsmomente, sie stehen an Wendepunkten ihres Lebens. In kroatischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Ludwigshafener Rudelsingen

26. September, Das Haus, Ludwigshafen 19.30 Uhr

Singen in der Gemeinschaft macht glücklich - Rudelsingen ist Kult. Ein Trend, der seit nunmehr schon sieben Jahren in ganz Deutschland Menschen zusammenkommen lässt, um gemeinsam, ganz ohne Vorbereitung und doch überraschend klangvoll zu singen. Uli Wurschy und Volker Becker präsentieren mit Charme und Witz die

schönsten Lieder verschiedenster Jahrzehnte zum Mitsingen: Schlager, Evergreens, Pop und Rock. Das Publikum wird mit Gitarre, Klavier, Akkordeon und Einspielungen begleitet. Ein Beamer strahlt die Verse an die Leinwand.

Woanders ist das Gras vielleicht grüner

27. September, Pfalzbau, Ludwigshafen 16 & 18 Uhr

Menschen fliehen seit jeher: vor Hunger und Umweltkatastrophen, vor Krieg und Verfolgung, in das nächste Dorf oder in ein anderes Land. Sie wurden aufgenommen oder abgewiesen, sie blieben, gingen weiter oder wieder zurück. Vielleicht sind auch wir schon bald in dieser Situation. Der Jugendclub hat es sich für diese Inszenierung zur Aufgabe gemacht, quer durch Ort und Zeit zu recherchieren, um Geschichten von Geflüchteten zu erzählen. Dabei stoßen sie auf Er-

lebnisse ihrer Vorfahren sowie auf Schicksale von bekannten oder unbekannten Personen. Geflüchtet sind sie alle, und zwar aus verschiedenen Gründen, in verschiedene Länder, mit unterschiedlichen Ängsten – aber alle in der Hoffnung auf ein besseres Leben.

5 Jahre Gleis4

27. September, Gleis4, Frankenthal 20 Uhr

Rund 40.000 Besucher, ca. 600 Veranstaltungen, 6 Stroh hut fests te in der Augst-Bebel-Straße – Zahlen, die das beachtliche Wachstum

und die Entwicklung des Kulturzentrums Gleis4 in den vergangenen fünf Jahren eindrucksvoll unterstreichen. Das will gefeiert. Die Tuxedo Club Band wird das Geburtstagsfest mit Partyhits aller Epochen und Genres eröffnen. Egal ob Rock oder Reggae, Pop oder Dancefloor – jeder Song wird gejammt und improvisiert, liebevoll neu erschaffen und interpretiert, bis er sich fließend in das dichte und energiegeladene Soundbild der Tuxedo Club Band fügt. Nach der Tuxedo Club Band erobern die Party DJs StereoTypen die Bühne und sorgen mit allem was tanzbar



SPIEGEL

METALLBAU

WICONA®

- Alu-Haustüren
- Schlosserarbeiten
- Alu-Fenster
- Edelstahlarbeiten
- Einbruchschutz
- Treppengeländer

67227 Frankenthal
Telefon 0 62 33 / 77 00 - 0
www.spiegel.team



BAUMGARTNER ROLLADENBAU OHG

ROLLADEN • JALOUSIEN • MARKISEN

FREUDE UND HARMONIE!

SCHÖÖÖNER MIT JALOUSIE!

MUTTER




JALOUSINA

20% Rabatt

Auf alle neuen Jalousien und alle Reparaturen an JALOUSIEN!

TOP-AKTION:
1.8. - 30.9.



Pinienstr. 45, 67065 Ludwigshafen

(0621) 57 13 62

Besuchen Sie unsere neue Homepage

» www.baumgartner-sonnenschutz.de «

TOP-ANGEBOT
FÜR ALLE JALOUSIEN

→ AUßENJALOUSIEN/INNENJALOUSIEN/VERTIKALJALOUSIEN
GENAU NACH IHREM MAß !!!

→ SCHNELLE TERMINE FÜR AUFMAß BEI NEUKAUF!

→ REPARATUREN AN JALOUSIEN ALLER ART
IN UNSEREN WERKSTÄTTEN!

ANGEBOT GÜLTIG: 01.08.2019 - 30.09.2019

ist für beste Partystimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Masha Qrella

27. September, Pfalzbau, Ludwigshafen 21 Uhr

Masha Qrella ist in den Wohntürmen Lichtenbergs im Osten von Berlin aufgewachsen. Ohne diese Sozialisation ist ihre Musik nicht denkbar, auch wenn sie erst spät in ihrer Jugend erstmals ein Instrument in die Hand nahm. Nach der Schule, in den späten 1990ern, spielte sie Bass und Keyboards bei den Berliner Bands Contriva und Mina. Seither ist sie ihren eigenen Weg gegangen, schreibt und komponiert ihre Songs selbst und hat 2002 ihr erstes eigenes Album Luck herausgebracht, dem inzwischen sechs weitere gefolgt sind. Sie überzeugt mit einem coolen, dunklen Sound, der in die Tiefe geht und doch meistens leicht bleibt. In den letzten Jahren hat Masha Qrella auch Theater- und Filmmusik geschrieben. Passend dazu verarbeitet sie in ihrem neuen Album Day After Day, das im Herbst 2019 erscheint, Textfragmente des Dramatikers Heiner Müller.

Bodybuilder

28. September, Pfalzbau, Ludwigshafen 16 & 18 Uhr

Fünf junge Frauen stehen auf der Bühne. Mit ihrer Videokamera, mit ihren Kostümen, ihrem Körper und ihrer Sprache loten sie die Grenzen aus zwischen ihren eigenen Vorstellungen und den Zuschreibungen der anderen. Von YouTube-Schminktutorials bis hin zu Dr. Sommers Sex-Ratschlägen reicht diese multimediale Reise durch Geschlechteridentitäten und Klischees. Körperlichkeit und Rollenbilder werden auf der Bühne ad absurdum geführt und lassen die



Woanders ist das Gras vielleicht grüner

Foto: Lys Y Seng

Zuschauer teilhaben an dem Versuch, den eigenen Körper als einen vielleicht letzten selbstbestimmten, widerständigen Ort zu entdecken. Ein Bodybild ist eine Performance, die in medialen Brüchen und über verschiedene Stimmen die Komplexität des eigenen Körpers und der eigenen Geschlechtlichkeit auslotet. Eine Irrfahrt durch zwängende und sprengende Körperbilder.

Der Vogel Anderswo

28. September, Pfalzbau, Ludwigshafen 16 Uhr

In der großen Stadt Damaskus in Syrien lebt der kleine Nunu. Und bei Nunu lebt ein kleiner Vogel. Zwar wohnt der in einem hübschen Käfig, doch ist die Käfigtür immer

offen. So kann der kleine Vogel fortfliegen und wiederkommen, wann immer er will. Gerade hat Nunu ihn noch mit Apfelstücken – seiner Lieblingsspeise – gefüttert, da ist der kleine Vogel auch schon wieder fort. Und eben weil er oft nicht hier, sondern anderswo unterwegs ist, wird er auch „Anderswo“ genannt. Eines Tages aber sind es Nunu und seine Familie, die ihr Haus verlassen haben, denn in der Stadt herrscht Krieg. Auch Anderswo muss fliehen. Eine lange Reise ins Unbekannte beginnt und Anderswo fragt sich, ob er seinen Freund Nunu jemals wiederfinden wird. Der Vogel Anderswo wird erzählt und gespielt von dem seit 2015 in Leipzig lebenden syrischen Schau- und Puppenspieler Soubhi Shami. Für Kinder ab 4 Jahren.

May He Rise and Smell the Fragrance

28. September, Pfalzbau, Ludwigshafen 19.30 Uhr

Aus dem Dunkel der Bühne erhebt sich die Stimme einer Frau. Mit tiefer Stimme singt sie ein Gebet, das eine Tänzerin und zwei Musiker anlockt. So beginnt eine Reise zu den Ursprüngen arabischer Mythen – der letzte Teil einer Trilogie, in der sich Choreograph Ali Chahrouh mit den Trauer Ritualen der schwarzen Länder Mesopotamiens auseinandersetzt. An der Schwelle vom Leben zum Tod wartet eine Priesterin, die die toten Seelen in die nächste Welt führen soll. Diesen Weg aber dürfen nur diejenigen antreten, die ihrer Trauer lauthals Ausdruck geben. Sie müssen singen, schreien und tanzen und durch die Intensität ihrer tiefen und poetischen Klagen ihren Schmerz lösen, Lebenskraft

entwickeln und Gewalt austreiben. Nur wer Trauer verspürt, ist für das nächste Leben bereit. Die männlichen Helden, denen das Weinen verboten war, offenbaren sich in ihrer Schwäche und Hilflosigkeit. Mit Musik von Two or The Dragon – Ali Hout, Abed Kobeissy.

Ditzners Kino Roulette

28. September, Das Haus, Ludwigshafen 20 Uhr

Vorhang auf für die neue Reihe des gefeierten Ludwigshafener Schlagzeugers Erwin Ditzner. Frei nach dem Motto „Mehr Ditzner für LU“ haben sich Erwin Ditzner, das Wilhelm-Hack-Museum und das Kulturbüro Ludwigshafen zusammen getan und gemeinsam zwei neue Formate entwickelt. „Ditzners Club“ im Wilhelm-Hack-Museum startete bereits 2018, nun gibt die Reihe „Ditzners Kino Roulette“ im Kulturzentrum dasHaus ihr Debüt. Mit seinem Kino lässt Ditzner den Glamour und die Filmfaszination der 20er Jahre wieder aufleben. Da Ton- und Filmspur noch nicht gemeinsam aufgenommen werden konnten, wurden die Filme live musikalisch untermalt. Zur Vertonung im Kulturzentrum dasHaus spielt Ditzner gemeinsam mit Paata Demurishvili als das DD duo. Das Publikum entscheidet vorab, welcher Film gezeigt wird – Ditzner und Demurishvili erfahren den Titel aber erst kurz vor der Show.

Cüneyt Sepeççi

28. September, Pfalzbau, Ludwigshafen 21 Uhr

In einem verborgenen Viertel in der Altstadt Istanbul lebt der Klarinettenvirtuose Cüneyt Sepeççi.

Dort sind vor allem türkische Roma beheimatet. Sepeççi gehört zu ihnen, und er hat von seinen Vorfahren einen großen musikalischen Schatz geerbt. Dieses Erbe pflegt er mit Leidenschaft, und es verbindet ihn mit der ganzen arabischen Welt. Denn wie bei den Roma ist es bei den meisten Muslimen üblich, Hochzeiten und Beschneidungsfeste mit einer ausufernden Party zu begehen, bei der das traditionelle Hochzeitsorchester eine wesentliche Rolle spielt. Cüneyt Sepeççi arbeitet an der stetigen Weiterentwicklung dieser jahrhundertalten Musik und bereichert sie um heutige Sounds. In seinen atemberaubenden Klarinetten soli verbinden sich Orient und westliche Großstadt zu einer einzigartigen Melange.

Weltfest

29. September, Pfalzbau, Ludwigshafen 13 bis 17.30 Uhr

In Ludwigshafen ist die Welt zu Hause, oder zumindest – mit über 140 Nationen – ein guter Teil davon. Beim jährlichen Weltfest feiern wir diesen Reichtum der Traditionen und Rezepte. Nach der Eröffnung durch das One Earth Orchestra zeigen Bürgerinnen und Bürger der Stadt und Region, was ihnen von den Vorfahren überliefert wurde: Lieder, Tänze, Musik. Vieles davon wurde irgendwann nach Ludwigshafen importiert, anderes gab es hier schon immer. Und wie immer biegen sich die Tische unter den verlockenden Speisen, zu denen alle eingeladen sind.

55 Shades of Gay

29. September, Pfalzbau, Ludwigshafen 20 Uhr

Wieland
Metzgerei & Feinkost
Ab dem 18. September ist es wieder soweit!
Was der Spargel beim Gemüse, ist unser deutsches
WEIDEMAST OCHSENFLEISCH beim Fleisch.
Eine besonders geschmackvolle, zarte und gesunde Spezialität, die von Ende September bis Dezember Saison hat, erhalten Sie ausschließlich bei uns.
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!
Inh. Susanne Wieland · Hohenzollernstr. 47 · 67063 Ludwigshafen
Tel.: 0621-695302 · Fax: 0621-6369259

HACK ROHRREINIGUNG GmbH
• Rohrreinigung
• Wartungsarbeiten
• Abwasserberatung
• Ortung der Leitung
• Dachrinnenreinigung
• Kanalreparatur
Maudacher Straße 172 · 67065 Ludwigshafen
Telefon 0621 - 55 10 33
Isabelle Hack
Geschäftsführerin
Telefax 0621 - 55 47 43
Mobil 0151 - 14 74 54 30
info@hack-rohrreinigung.de · www.hack-rohrreinigung.de

In seinem aktuellen Stück benutzt der hochgelobte kosovarische Autor Jeton Neziraj Stilmittel der Burleske, um die vorherrschende Politik des Balkan und in Europa gegenüber Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgendern zu beleuchten. Die Erkenntnis lässt sich erschreckend überspitzt formulieren: Von einer grundsätzlich homophoben Einstellung geleitet, versuchen Politiker von Balkanstaaten, Vertreter der EU zu manipulieren und zu täuschen. Internationale NGOs verfolgen nur scheinbar humanitäre Ziele, machen sich jedoch in Wirklichkeit die vorherrschende Intoleranz zunutze, um daraus ökonomischen Gewinn zu ziehen. Amtsinhaber der EU wiederum bedienen sich ihrer herausragenden finanziellen und politischen Positionen, um alle klein zu halten. In Anbetracht all dessen stellt 55 Shades of Gay provokativ und politisch unkorrekt die Frage: „Ist auf dem Balkan sexuelle Befreiung möglich?“ Das Stück wurde vom La MaMa Theater in New York produziert und von Quendra Multimedia kreiert.

Oktober

Enjoy Jazz

2. Oktober bis 16. November, diverse Stätten, Ludwigshafen
Enjoy Jazz ist aus der Festivallandschaft nicht mehr weg zu denken. Weltweit hat es sich als eines der wichtigsten Jazzfestivals etabliert. Es ist ein lebendiges Festival, das sich in erster Linie der Freude an großartigen Darbietungen und dem Musikgenuss verpflichtet fühlt. Die Freude am Jazz ist das Motto des Festivals – zu genießen bedeutet ebenfalls, sich für die einzelnen Künstler Zeit zu nehmen, so dass Enjoy Jazz meist nur ein Konzert pro Abend und pro Stadt ausrichtet. An exklusiven Spielstätten in Ludwigshafen lädt Enjoy Jazz wie gewohnt zu einzigartigen Konzertmomenten sowie Masterclasses, Matineen, Symposien, Partys und weiteren spannenden Projekten ein. Das Eröffnungskonzert mit dem Carla Bley Trios & Special Guest Billy Drummond findet am 2.

Oktober im BASF-Feierabendhaus statt. Unter anderem im Programm sind: Dee Dee Bridgewater, Richard Bona & Alfredo Rodriguez Duo, Aparat, das Enjoy Jazz Familienfest mit dem Ella Armstark Orchester, Kamaal Williams und viele mehr. Mehr Infos gibt es unter www.enjoyjazz.de.

Ein Käfig voller Narren

2. Oktober, Pfalzbau, Ludwigshafen 19.30 Uhr

Seit über 20 Jahren sind Georges, der Besitzer des Nachtclubs „Der Narrenkäfig“, und seine große Liebe Albin, der als bezaubernde Zaza in der abendlichen Show als Star auftritt, ein Paar. Eine Liebe, bei der es oft heiß hergeht: Krisen, Küsse, Streit und Leidenschaft sind die Würze ihres langjährigen Zusammenlebens. Diese Krisen haben nicht zuletzt ihren Ursprung in Georges einzigem Abenteuer mit einer Frau, aus dem sein Sohn Laurent stammt, den beide Männer liebevoll gemeinsam großzogen. Nun ist Laurent erwachsen, verliebt und drauf und dran, seine Angebetete zu heiraten. Die Familien der Verliebten sollen sich zur Verlobung natürlich kennenlernen. Was Laurent und seine Väter allerdings bis dahin noch nicht wussten: seine Verlobte Muriel stammt aus einer erzkonservativen Familie. Ihre Eltern kämpfen mit Eifer gegen jegliche Freiheiten, die sie sich vorstellen können. Unterschiedlicher könnten die Elternpaare kaum sein. Um einen Eklat und das Platzen der Hochzeit zu vermeiden, erklären sich Georges und Albin ihrem Sohn zuliebe bereit, eine konventionelle Familie vorzutäuschen.

Deltahelden Konzert

2. Oktober, Das Haus, Ludwigshafen 20 Uhr

Die Texte sind ready, das passende Instrument ist gefunden und das Rappen auf den Beat geprobt, nun beweisen die Workshop-Teilnehmer auf zwei Abschlusskonzerten ihr Können live on Stage. Um das Ganze gebührend zu feiern, gibt's im Anschluss mitreißende Live-



Dee Dee Bridgewater, Enjoy Jazz

Foto: Universal

Acts von bekannten Musikern aus dem Rhein-Neckar-Delta.

Konstantin Wecker

2. Oktober, Pfalzbau, Ludwigshafen 20 Uhr

Die Liebe zum Lied verbindet sie. „Poesie und Musik können vielleicht die Welt nicht verändern, aber sie können denen Mut machen, die sie verändern wollen“, so Konstantin Wecker, der sich seit über 40 Jahren für eine Welt ohne Waffen und Grenzen einsetzt. Nun setzt der Münchner Liedermacher mit zwei kongenialen Mitstreitern an seiner Seite zu einem musikalisch-poetischen Liebesflug der ganz besonderen Art an. Neben seinem langjährigen Bühnenpartner und Alter Ego am Klavier, Jo Barnikel, ist auch Fany Kammerlander bei seinem aktuellen Trio-Programm dabei. Die Ausnahme-Cellistin, die mit ihrem Spiel sowohl in der Klassik als auch in der Popwelt zuhause ist, steht ebenso seit längerem

mit Konstantin Wecker auf der Bühne. Die drei Musiker vereinen lyrisch-sensible Klavierstücke mit dem zart-schmelzenden Klang des Cellos, das Konstantin Weckers Liedern seit jeher ihre ganz persönliche Note gab.

Gringo Mayer

4. Oktober, Das Haus, Ludwigshafen 20 Uhr

Gringo Mayer kommt nicht aus der Popmetropole Mannheim, sondern aus Ludwigshafen, dem grauen Moloch in ihrem Schatten. Jahrelang schuftete er tagsüber und spielte sich abends mit verschiedenen Bands die Finger wund. Jetzt macht er sein eigenes Ding, deutschsprachige Songs ohne weinerliche Befindlichkeiten, beherzt vorgetragen mit dem Mut eines angeschlagenen Straßenkötters. Im englischsprachigen Raum wurde nie in Frage gestellt, dass Musik traditionsbewusst und innovativ sein kann. Gringo Mayer beweist, dass dies auch mit deutschen Texten möglich ist.

Mundorgel reloaded!

9. Oktober, Gleis4, Frankenthal 20 Uhr

Wer erinnert sich noch an Pfadfinderzeiten, Klassenfahrten oder Konfirmandenfreizeiten, an denen man abends gemütlich am Lagerfeuer saß, irgendeiner die Gitarre auspackte und alle anfangen, Lieder wie „Die Affen rasen durch den Wald“, „Bolle reiste jüngst zu Pfingsten“ oder „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ zu singen? Dieses Feeling bringen das Kulturzentrum gemeinsam mit De Buwe vom Frankenthaler Männerchor zurück. Wie damals wird erwartet, dass jeder mitsingt. Es geht um den Spaß am gemeinsamen Singen und nicht um's richtige Singen. Moderation und Gitarrenbegleitung: Willi Brausch. Jeder, der eine Mundorgel mitbringt, bekommt bei jeder Veranstaltung einen Stempel vom Frankenthaler Männerchor. Bei 10 Stempeln gibt's eine Überraschung.

Ihr kompetenter Partner vor Ort für - **Fenster - Wintergärten - Einbruchschutz**



Viele Gründe sprechen für uns!

**FENSTERFABRIK
WINTERGÄRTEN**

Kompetent - Vielseitig - Zuverlässig

Bechtold
FENSTERFABRIK
WINTERGÄRTEN

NIEDERLASSUNG BAD DÜRKHEIM
Weinstraße Nord 19a · 67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322/9 89 0133 · Fax 06322/9 89 0135
bad-duerkheim@bechtoldfenster.de · www.bechtoldfenster.de



Zwei Schwestern

Weingut Karl-Heinz Gaul setzt viel auf Handarbeit



Dorothee und Karoline Gaul betreiben gemeinsam das Weingut Gaul in Sausenheim. Foto: Maria Schiffer



Gasthaus zum Jagdschloß

Familie Herbel
Höninger Hauptstr. 20
67317 Altleiningen-
Höningen

Tel. 06356/251
Fax 06356/919701

Dienstag Ruhetag



**Das Haus für alle Anlässe im
Naturpark Pfälzerwald**



Urlaubsaufenthalte
Zelten & Campen
Seminare & Tagungen
Feiern & Veranstaltungen
Freizeiten mit Behinderten
Schullandheimaufenthalte
Kindergartengruppen

Hintergasse 13, 67316 Carlsberg-Hertlingshausen, Tel. 06356/962500
www.naturfreundehaus-rahnenhof.de



Wolf
Obst und Gemüse

**Neuer Pfälzer Wein weiß und rot
Frisches Obst der Saison immer im Angebot**

Öffnungszeiten: täglich von 8.00 bis 19.00 Uhr



Wolf
Obst und Gemüse

67065 Lu-Maudach
Lindenstraße 62
☎ 0621 552949 od. 5295776
E-Mail: www.wolf-obst-gemuese.de

Der tertiäre Kalk in den Böden mit der relativ späten Vegetation im Norden der Pfalz sind die Grundlage für feingliedrige und filigrane Weine, wie sie das Weingut Gaul in Sausenheim anbietet. Drei Frauen managen das Weingut: Die studierten Winzerinnen und Schwestern Dorothee und Karoline Gaul kümmern sich um den Wein und die Vermarktung, ihre Mutter Rosemarie Gaul um das ganze Drumherum.

„Unsere Liebe gilt dem Riesling“, sagen Dorothee und Karoline Gaul. Auf dem größten Teil der rund 20 Hektar Anbaufläche wächst Weißwein: neben Riesling auch Weiß- und Grauburgunder, Muskateller und Scheurebe sowie auf einer kleinen Fläche auch Gewürztraminer. Aber auch Rotweine wie Spätburgunder und Sankt Laurent bauen die Schwestern an. Die roten Weine lagern dann alle im Holzfass, Spätburgunder und Sankt Laurent in französischem oder Pfälzer Barrique.

Im Wingert wird viel Handarbeit geleistet. In mehreren Durchgängen werden die reifen Trauben geerntet. „Wir haben ein tolles Team um unseren Außenbetriebsmitarbeiter Mike Brendel, das weiß, worauf es uns ankommt“, sagt Karoline Gaul. Diese hervorragende Qualität ist die Grundlage für die hohe Qualität der Weine.

Im Keller greift Dorothee Gaul, die sich um diese technischen Abläufe kümmert, kaum ein. „Schauen“, „beobachten“, „Geduld haben“, sind die Worte mit denen sie ihre Aufgabe beschreibt. „Die Weine haben ihren eigenen Kopf“, weiß sie und lässt sie meist gewähren. In der Regel arbeitet die Winzerin mit Spontangärung. Die Schwestern probieren aber auch viel aus, bauen einzelne Parzellen getrennt aus. Immer wieder räumt das Weingut Preise für ihre Weine ab, wie jüngst bei dem Wettbewerb „Junge Pfalz“. Die „Gaul-Sisters“ wurden für den „Besten Riesling 2018“ und den „Besten Weißburgunder“ des gesamten Wettbewerbs ausgezeichnet. „Das ist für uns ein schöner Ansporn“, sagen die Winzerinnen. Sie haben offenbar einiges richtig gemacht.

Den Hauptanteil des Wein vermarktet das Weingut Gaul direkt vom Hof an die Endkunden, berichtet Karoline Gaul, die die Vermarktung übernimmt. Aber auch an den Fachhandel und an die Gastronomie verkauft sie Wein. Ein kleiner Teil geht in den Export.

Die Schwestern führen das Weingut in vierter Generation. Als der Vater Karl-Heinz Gaul 2008 erkrankte, arbeiteten die Schwestern bereits in dem Weingut. Drei Jahre später starb er viel zu früh und die Töchter übernahmen den Betrieb. (rk)



Foto: fotoatelier / stock.adobe.com

Pasta mit Zucchini und frischen Kräutern

Zutaten:

2 Zucchini
Salz, Pfeffer
2 El Meersalz
400 g Pasta
2 Zwiebeln

3 Knoblauchzehen
4 Tomaten
2 El getrocknete Tomaten
70 ml Olivenöl
3 El Olivenöl

4 El Semmelbrösel
3 Stiele Thymian
3 Stiele Basilikum
2 El Kapern
3 El schwarze Oliven

Zubereitung:

Zucchini waschen, putzen und in 2-3 cm große Würfel schneiden. Zucchiniwürfel leicht mit Salz würzen und ca. 5 Minuten ziehen lassen. In einem großen Topf reichlich Wasser mit 2 El Meersalz aufkochen, 400 g Pasta zugeben und nach Packungsanweisung bissfest kochen.

Inzwischen 2 Zwiebeln und 3 Knoblauchzehen in feine Würfel schneiden. 4 Tomaten waschen, in feine Würfel schneiden, dabei den Stielansatz entfernen. 2 El getrocknete Tomaten (in Öl; abgetropft) grob hacken.

70 ml Olivenöl in einer großen Pfanne erhitzen, Zucchini darin auf allen Seiten bei mittlerer bis starker Hitze hellbraun anbraten. Zwiebeln und Knoblauch zugeben und 2 Minuten bei mittlerer Hitze mitbraten. Tomatenwürfel und getrocknete Tomaten zugeben und 10 Minuten leise kochen lassen. 2-3 El Olivenöl in einer Pfanne erhitzen, 3-4 El Semmelbrösel zugeben und bei mittlerer Hitze goldbraun rösten. Von 3 Stielen Thymian die Blättchen abzupfen und fein schneiden, unter die Brösel rühren und sofort auf einen Teller geben (damit die Brösel nicht nachbräunen und bitter werden).

Nudeln abgießen, dabei ca. 100 ml Nudelwasser auffangen. Nudeln und Nudelwasser zurück in den Topf geben. Von 3 Stielen Basilikum die Blätter abzupfen und grob schneiden. 2 El Kapern in einem Sieb abtropfen lassen. Kapern, 3 El schwarze Oliven, die Hälfte des Basilikums und die Zucchini Sauce unter die Nudeln heben und 1-2 Minuten leise kochen lassen, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Auf Teller verteilen, mit den Bröseln und restlichem Basilikum bestreut sofort servieren. (cat)

Wir wünschen einen Guten Appetit!

2018er Sauvignon Blanc Edition „M“, trocken

Der hochwertige Qualitätswein vom Weingut Martin Schmitt in Dirmstein stammt aus der Lage Dirmsteiner Herrgottsacker. Durch eine kontrollierte, gezügelte Vergärung kommt die sortentypische Aromatik des Sauvignon Blanc besonders duftend zur Geltung. Der 2018er Jahrgang zeigt sich beeindruckend saftig und extrem fruchtig. An erster Stelle stehen reife klare Stachelbeerearomen, ein kleiner Hauch von Paprika, umrahmt von einer feinen eigenen Restsüße. Dank der dezenten Säure spürt man bei diesem hellgelb funkelnden Wein sofort seine Klarheit und Frische. Es ist genau der richtige für schöne Tage im Altweibersommer und passt fast allem. Man serviert ihm bei einer Temperatur von neun bis elf Grad Celsius. (rk/ps)

Info:

Weingut Martin Schmitt
Schloßgasse 2, 67246 Dirmstein
Telefon: 06238 522

Foto: Weingut Martin Schmitt



2017 Rosé trocken

Der 2017er Rosé trocken vom Weingut Hopp in Heßheim ist ein erfrischender Wein für den Sommer wie für den Herbst. Der Wein ist aus der Rebsorte Regent gewonnen, deren Trauben sehr gehaltvoll und farbintensiv sind. Der Most für diesen Rosé war ein reiner Saftentzug aus der Rotweinformasche. Dies ist die schonendste Art den Trauben den Saft zu entlocken. Das Ergebnis ist ein Roséwein, der zwar sehr kräftig ist, jedoch leicht und erfrischend wirkt. Man schmeckt die Fruchtigkeit der Rebsorte Regent mit jedem Schluck. Gekühlt serviert, bei sechs bis acht Grad Celsius passt dieser Wein zu fast jedem Essen, aber auch solo als Terrassenwein oder in geselliger Runde. (rk/ps)

Info:

Weingut Michael Hopp
Großniedesheimer Straße 44, 67258 Heßheim
Telefon: 06233 70785

Foto: Heinz Augé/Weingut Hopp



Aktive Frauen

Landfrauen bieten Weiterbildung und Vorträge

Die Landfrauen machen mehr, als Kuchen zu verkaufen. Weiterbildung steht auf dem Programm und sie mischen auch in der Politik mit.



GUDRUN GRENZ DESIGN

eigene Produktionsstätte
Made in Germany

Shops:
Speyer Überlingen Düsseldorf

Business
Festivität
Freizeit
Größen 36 - 54



...oder Partner-
geschäfte in
New York, Moskau
Zürich uvm. ...



info@gudrun-grenz.com
www.gudrun-grenz.com
06232 / 607997-0

Korngasse 28
67346 Speyer

Heute arbeiten die wenigsten Landfrauen in der Landwirtschaft.

Es ist Kerwewochenende in Sausenheim. Zwischen bunten Fahrgeschäften und Schorleausschank findet man auch ein Zelt, aus dem es nach Kaffee duftet. Hinter dem Tresen stehen die Landfrauen, die wie jedes Jahr für einen guten Zweck ihre selbstgebackenen Kuchen verkaufen. Es läuft gut: Nur noch wenige Stücke liegen auf den Blechen.

Während früher vorwiegend Bäuerinnen bei den Landfrauen aktiv waren, zählen die Vereine mittlerweile auch ganze Familien zu ihren Mitgliedern, die nicht in der Landwirtschaft beschäftigt sind. Die 89 Mitglieder der Landfrauen Sausenheim haben dabei mit einem Problem zu kämpfen, das viele Vereine kennen: Es mangelt an Neuzugängen. „Die Landfrauen haben einen schweren Stand, da die Jugend fehlt“, bedauert Ursula Raab, erste Vorsitzende der Landfrauen Sausenheim. 1963 gegründet, liegt das Durchschnittsalter bei 78 Jahren. Trotzdem sind die Landfrauen des Sausenheimer Ortsvereins sehr engagiert: Alle vier Wochen treffen sie sich in der Alten Schule und setzen sich mit einem konkreten Thema oder der Organisation der nächsten Aktion auseinander.

Ein Fachvortrag bestimmt das Thema des Abends. So sprachen verschiedene Juristen über Patientenverfügungen, Vorsorgevollmacht und Erbrecht sowie ein Orthopäde über Arthrose. Eine Ernährungswissenschaftlerin referierte über Kräuter und Wildkräuter sowie deren Wichtigkeit im alltäglichen Leben. Anfang November ist der Vortrag eines Apothekers über freiverkäufliche Medikamente und Heilmittel geplant. Aber nicht nur im Zuhören liegt die Stärke der Landfrauen, sondern auch im Handeln: Mit dem Erlös aus den Kaffee- und Kuchen-Verkäufen auf der Kerwe und anderen Festen, aus dem Verkauf von Weihnachtsgebäck in der Fußgängerzone von Grünstadt unterstützten sie wohltätige Projekte. So haben die Landfrauen Sausenheim für das Kinderhospiz Dudenhofen und den Rettungsdienst

Grünstadt sowie die Umstellung des Kleinsegmüllers zum Biohof gespendet. Außerdem konnte einer Schulklasse der Hans-Zulliger-Förderschule, die den Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung hat, eine Reittherapie finanziert werden.

Mehrmals im Jahr bietet der Kreisverband Vorderpfalz der Landfrauen auch themenspezifische Kochkurse an, wie „Kochen mit Wildkräutern“, „Fünf Zutaten - ein Gericht“ und Kinderkochkurse. Nicht zu vergessen ist aber auch das politische Engagement der in ganz Deutschland aktiven Landfrauen. Durch Petitionen wurden schon einige Erfolge erzielt. „Die Mütterrente ist dank der Aktivitäten der Landfrauen zustande gekommen“, so Ursula Raab. Im Moment sammelt der Landfrauen-Verband Pfalz Unterschriften gegen die Schließung von Gynäkologie- und Geburtsstationen in rheinland-pfälzischen Krankenhäusern. (ew)

Info:

Als Nächstes sind die Landfrauen auf der **Sausenheimer Kerwe am Sonntag, 15. September**, nachmittags beim Kaffee und Kuchen-Verkauf anzutreffen.

Der nächste **Kochkurs** ist am **Dienstag, 24. September**, ab 19 Uhr in der Alten Schule in Sausenheim geplant. (ew)

Riedstr. 2a, Lu-Maudach (Nähe am Maudacher Bruch)

TV Maudach
1996 e. V. Ludwigshafen

Abwechslungsreiches Sportprogramm für jede Altersklasse
(Turnen, Leichtathletik, Tischtennis, Reha-Sport, Badminton, Wirbelsäulengymnastik, Yoga u.v.m.)

Info: www.tv-maudach.de

Und nach dem Sport

Besuchen Sie unsere Vereinsgaststätte
täglich wechselndes Stammmessen
Sonntags- und Festtagsmenue

Info: 0621 553800



ENA 8 Sunset Red Klein, schön, einfach.

- Nur 27,1 x 32,3 x 44,5 cm klein
- Schön mit Rundumdesign und zylindrischem Wassertank
- Einfach zu bedienen über TFT-Display und Bedienfelder
- 10 Spezialitäten auf Knopfdruck – frisch gemahlen, nicht gekapselt

Urteilen Sie selbst – am besten beim Besuch im autorisierten Fachhandel.

EM ELEKTRO MÜLLER
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-13.00 + 14.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr
Kirchheimer Straße 49b
67269 Grünstadt
Telefon 06359 205616
elektromueller-gruenstadt.de

jura



Hygiene-eigenschaften
www.jura.com
AromaG3-Mahlwerk **P.E.P.**
PULSE EXTRACTION PROCESS

www.jura.com

JURA – If you love coffee

Frauen für Mädchen

Zonta-Club Ludwigshafen

Foto: pikselstock / stock.adobe.com



Der Zonta-Club Ludwigshafen unterstützt eine Mädchen-Werkstatt, bei der Mädchen handwerklich arbeiten und Selbstbewusstsein schöpfen.

Es ist eine kühle Novemberrnacht. Nach und nach erstrahlen verschiedene Gebäude in Ludwigshafen in grellem Orange: Walzmühle, Friedenskirche, Wilhelm-Hack-Museum. „Orange your city“ ist das Motto der Kampagne „Zonta says NO“, die jedes Jahr auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam macht und wortwörtlich Licht ins Dunkel bringen will.

Es ist nur eine der zahlreichen Aktionen des Zonta-Clubs Ludwigshafen, der 1993 gegründet wurde. Die Frauen treffen sich einmal im. Die 43 Mitglieder sind allesamt berufstätige Frauen. Zonta fördert Frauen und Mädchen von der Schule bis ins hohe Alter. „Das ist unser Engagement für die Gesellschaft – uns geht es gut, wir wissen aber, dass es anderen Frauen nicht so geht“, sagt Karin Koch, Präsidentin des Zonta-Clubs Ludwigshafen.

Zonta selbst ist 1919 in den USA aus der Frauenbewegung entstanden und war damit die erste weibliche Service-Organisation. Der Name hat seinen Ursprung in der

Symbolsprache der Sioux-Indianer und heißt so viel wie „ehrenhaft handeln, vertrauenswürdig und integer sein“. Die weltweit aktiven Zonta-Clubs agieren dabei sowohl regional, als auch international. So engagieren sich die Ludwigshafener Zonta-Frauen beispielsweise gegen die Zwangsverheiratung von Mädchen in Niger. Außerdem hilft Zonta mit dem Fistula-Projekt ausgegrenzten Frauen mit Geburtsfistel in Liberia. Sie unterstützen Betroffene sowohl bei der sozialen Eingliederung als auch der medizinischen Versorgung. Lokal finanzierten sie zum Beispiel in Ludwigshafen einen Sprachkurs für Flüchtlingsfrauen und spendeten ein Auto an das Frauenhaus Ludwigshafen. Seit 2004 bieten sie die Mädchenwerkstatt an, bei der Mädchen bis 16 Jahre handwerklich arbeiten lernen und Selbstbewusstsein schöpfen – mittlerweile ist dieses Projekt an das Zentrum für Arbeit und Bildung Frankenthal angegliedert. Erwähnenswert ist auch der Zonta Kunstpreis, den der Zonta-Club Ludwigshafen alle

drei Jahre an eine Künstlerin verleiht: Sie finanzieren den Katalog und eine Ausstellung im Studio des Kunstvereins und bieten der jeweiligen Künstlerin dadurch ein Karriereprungbrett.

Das Geld für die Finanzierung dieser Projekte beziehen sie dabei aus selbst organisierten Benefizveranstaltungen. So gab es schon Kunstausstellungen und Golfturniere, deren Eintrittskosten den Projekten zugutekamen. Auch auf dem Festival des deutschen Films in Ludwigshafen sind sie präsent: Zusammen mit anderen Zonta-Clubs der Metropolregion organisierten sie einen Zonta-Abend mit Filmvorführung und Verpflegung, der Erlös geht jährlich wechselnd an einen der mitwirkenden Zonta-Clubs zur Unterstützung deren Wunschprojekts. Letztes Jahr war der Club Ludwigshafen an der Reihe: Der Erlös von 7000 Euro wurde der Caritas gespendet, er kam unter Altersarmut leidenden sowie obdachlosen Frauen zugute. (ew)



ZENTRUM FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE

DR. HONDRA LIS+PARTNER

ZAHNÄRZTLICHE BERUFS AUSÜBUNGS-GEMEINSCHAFT



Prophylaxe in unserem separaten Zahnpflegecenter
Goerdeler Platz 13
67063 Ludwigshafen

PROPHYLAXE CENTER

Schwerpunkt in folgenden Fachgebieten

- Implantologie (Tätigkeitsschwerpunkt) **ab 962,- €***
- Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
- Fachzahnarzt für Oralchirurgie
- Vollnarkose
- Zahnersatz
- Parodontalbehandlung
- 3-D-Röntgen
- Laserbehandlung
- Hypnose-therapie
- Speicheltest

*einfacher GOZ Satz

Prophylaxe-Center

- Individualprophylaxe
- Professionelle Zahnreinigung
- Air-Flow (mit Pulverstrahlgerät)
- Bleaching (Zahnaufhellung)
- Zahnschmuck

**Samstag in Ludwigshafen
Notdienst von 13 bis 18 Uhr**

Auch Hausbesuche und
Seniorenheimbetreuung



Hauptstr. 20 • 67227 Frankenthal / Mörsch • Tel.: 0 62 33 / 6 47 86 • Fax 0 62 33 / 36 61 73
Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr.: 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Ab sofort sind wir Mittwochs nachmittags von 15.00 - 19.00 Uhr für Sie da.

Leuschnerstraße 1a • 67063 Ludwigshafen • Tel.: 06 21 / 51 06 08 • Fax 06 21 / 51 10 15
Sprechstunden: Mo. - Fr. 7.30-20 Uhr, Sa. 9-12 Uhr, zusätzlicher Notdienst 13-18 Uhr
E-Mail: Hondralis@t-online.de • www.Hondralis.de

Entdecken Sie
Germersheim

zu Fuß oder mit dem Rad

Stadt Germersheim

Wir beraten
Sie gerne!

**Historische Festung
Ursprüngliche Natur
Kunst und
Kultur-Genuss**



- Führungen mit verschiedenen Themen
- Nachenfahrten durch die Rheinauen
- Gesellige Feste und Events




Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum Weißenburger Tor:
Paradeplatz 10 • 76726 Germersheim • Tel. 07274/960-301/-302
www.germersheim.eu



DER NEUE PEUGEOT 208

READY FOR WHAT'S NEXT

JETZT BESTELLEN
AB HERBST 2019 VERFÜGBAR

MOTION & e-MOTION



PEUGEOT

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

DER NEUE PEUGEOT 208

- Full-LED-Paket
- Einparkhilfe vorn und hinten
- Rückfahrkamera
- Klimaautomatik
- 3D Kombiinstrument mit 10"Bildschirm

AUTOZENTRUM LIND GMBH

67227 Frankenthal · Schraderstr.22 · Tel.: 06233-49000
info@autozentrum-lind.de · www.autozentrum-lind.de

AUTOHAUS KOCH GMBH

67071 Ludwigshafen · Saarburgerstr.37 · Tel.: 0621-591700
info@autohaus-koch.de · www.autohaus-koch.de

AUTOHAUS CHRISTMANN GMBH

67269 Grünstadt · Ferdinand-Porsche-Str.6 · Tel.: 06359-93250
info@autohaus-christmann.com · www.autohaus-christmann.com

AUTOHAUS CHRISTMANN GMBH

67547 Worms · Schönauer Str.17-19 · Tel.: 06241-26630
info@autohaus-christmann.com · www.autohaus-christmann.com

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,5; außerorts 4,2; kombiniert 4,5; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 107. CO₂-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten. Über alle Details informieren wir Sie gerne.



Hyundai i30

Select 1.4/74 kW (100 PS)

Unverbindl. Preisempfehlung**

19.390 €

Sie sparen

4.400 €

Unser Aktionspreis**

14.990 €

- 6 x Airbag
- Klimaanlage
- Spurhalteassistent
- City-Notbremsfunktion
- Aufmerksamkeitsassistent
- Lichtsensor
- ZV + Funk uvm.



Die Rabatte sprießen wieder!



Hyundai i10

Pure 1.0/49 kW (67 PS)

- 6 x Airbag
- ABS + ESC + EBV
- Zentralverriegelung
- El. Fensterheber vorn
- Bordcomputer uvm.

Unverbindl. Preisempfehlung**

10.780 €

Sie sparen

1.790 €

Unser Aktionspreis**

8.990 €



Hyundai i20

Select 1.2/55 kW (75 PS)

- 6 x Airbag
- Klimaanlage
- Radio mit MP3-Funktion
- Zentralverriegelung + Funk
- El. Fensterheber vorn
- Bordcomputer uvm.

Unverbindl. Preisempfehlung**

15.240 €

Sie sparen

3.250 €

Unser Aktionspreis**

11.990 €



Hyundai KONA

Select 1.0/88 kW (120 PS)

- 6 x Airbag
- Klimaanlage
- Spurhalteassistent
- City-Notbremsfunktion
- Aufmerksamkeitsassistent
- Zentralverriegelung + Funk
- Lichtsensor uvm.

Unverbindl. Preisempfehlung**

19.670 €

Sie sparen

2.680 €

Unser Aktionspreis**

16.990 €



Hyundai Tucson

Select 1.6 GDI/97 kW (132 PS)

- ESP+ABS+EBV
- 6 x Airbag
- Klimaanlage
- Radio mit Bluetooth
- Zentralverriegelung + Funk
- El. Fensterheber
- Bordcomputer uvm.

Unverbindl. Preisempfehlung**

25.290 €

Sie sparen

4.300 €

Unser Aktionspreis**

20.990 €

AUTO UNOLD



Auto Unold Handelsgesellschaft mbH
Bruchwiesenstr. 9, 67059 Ludwigshafen a.R.
Tel.: 06 21/58 64 33-0 - Fax: 06 21/58 64 33-20

info@autounold.de
www.autounold.de

5 Jahre
Garantie ohne
Kilometerlimit

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 5,1-7,2; CO₂-Emission kombiniert: 117-165 g/km; Effizienzklasse: C-E. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Diese Hyundai Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz an einen Endkunden verkauft wurde. Abbildungen zeigen z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. ** inkl. Überführung